



7 - Hügel - Stadt KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2025

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

29. Januar 2025

MDR Frühlingserwachen in Kirchberg: Freilichtbühne soll zum Schmuckstück werden – Wir brauchen eure Unterstützung – Große Party für den Sieger



Gemeinsam anpacken und Großes schaffen – das ist das Motto der MDR-Aktion „Frühlingserwachen“ und das ist nun auch unser Motto. Denn die Stadt Kirchberg ist dieses Jahr bei diesem großen Arbeitseinsatz dabei! „Es ist ein Städtewettbewerb. Wir treten mit unserem Frühlingsprojekt gegen Zörbig in Sachsen-Anhalt und Schleiz in Thüringen an. Wer sein Projekt bestmöglich umsetzt, die größte Verwandlung schafft, am meisten Leute mobilisiert und die Zuschauer für sich gewinnt, macht das Rennen“, erklärt Bürgermeisterin Dorothee Obst die Idee dahinter. Was es zu gewinnen gibt? Ein riesiges Fest, eine spektakuläre Musikshow des MDR am 10. Mai hier bei uns in Kirchberg für alle Einwohner der Stadt und der Ortsteile und für unsere Gäste. Um dieses Fest zu gewinnen, müssen wir alle ran.

Was haben wir geplant? „Im Fokus steht unsere Freilichtbühne, die zwar in den vergangenen Jahren bereits aus dem Dornröschenschlaf geweckt worden ist, die aber eine Generalüberholung benötigt“, so die Stadtchefin. Also heißt es: Ärmel hochkrepeln und anpacken. Wir brauchen Sie und euch alle! Unternehmen, Vereine, Handwerker, Schulen, Dienstleister, engagierte Bürger. Wir brauchen Ideen, wir brauchen Kraft, wir brauchen Material, wir brauchen Spenden. Jeder kann mitmachen, jeder wird benötigt.

Folgendes könnte umgesetzt werden:

- Wege zu den sanitären Einrichtungen anlegen
- Bänke reparieren
- Gelände von Laub und Unrat befreien
- Umkleidekabinen sanieren
- die Freilichtbühne streichen
- kleinere Pflaster- und Putzarbeiten
- Untergrund ausbessern u.v.m.

Fünf Tage haben wir Zeit dafür – vom 7. bis zum 11. April müssen wir als Stadt richtig ranklotzen, um unser Frühlingsprojekt zu schaffen. Unterstützung bekommen wir von MDR-Moderatorin Gesine Schöps, die uns in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen und von Kirchberg im Fernsehen berichten wird. Wichtig ist aber auch, schon im Vorfeld so viele Unterstützer wie möglich zu finden und das Ganze zu planen.

Seid dabei! Unterstützt uns. Meldet euch bitte bei uns, wenn ihr mit anpacken wollt, wenn ihr Ideen habt, wenn ihr spenden möchtet, zum Beispiel für die Verpflegung unserer Helfer oder für Material und natürlich wenn ihr Fragen habt.

Greift zum Hörer (037602 83100), schickt eine Mail an uns (buergermeisteramt@kirchberg.de), nutzt das Anmeldeformular unter www.kirchberg.de (bzw. scannt den QR-Code) oder kommt einfach mal vorbei, Neumarkt 2.



Übrigens, unsere Konkurrenz schläft nicht: Zörbig möchte einen alten Landgasthof als Treffpunkt für alle wiederbeleben. In Schleiz soll das Freibad aufgehübscht werden.

Nun liegt es an uns, ob wir mit unserem Projekt die Herzen der Zuschauer erobern. Wer die meisten Stimmen des MDR-Publikums bekommt, ist der Sieger. Wir freuen uns auf viele Unterstützer, damit wir alle gemeinsam mit dem MDR hier in Kirchberg eine große Party feiern können.

Doch egal wie es letztlich ausgeht: Für uns ist es schon ein großer Gewinn, gemeinsam unsere schöne Freilichtbühne auf Vordermann zu bringen und sie vielleicht sogar etwas bekannter zu machen.

Stadtverwaltung Kirchberg

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat Februar

Die 7. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 25.02.2025 um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Ausschusstermine im Monat Februar

Dienstag, 04.02.2025 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 06.02.2025 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal, 2. Etage. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Einladung zu den Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Februar finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, dem 04.02.2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 06.02.2025 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst*

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt.

Die nächste Sprechstunde findet am 04.02.2025 statt. Sie können aber auch für die Sprechstunde mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176-96650999

E-Mail: philipp.solbrig@mail.de

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 26. Februar 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 12. Februar 2025

Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, der 17. Februar 2025, 9.00 Uhr

Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025 findet die

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag

statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Kirchberg ist in folgende neun Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
1	Alte Schneeberger Straße, Altmarkt, Auerbacher Straße, Burkersdorfer Straße 7 A, 9 bis 11, Drachenkopf, Dr.-Külz-Straße, Feldstraße, Friedenshöhe, Friedhofstraße, Gartenstraße, Geiersberg, Geiersbergsiedlung, Geiersbergstraße, Graben, Grenzweg, Hammerhof, Hartmannsdorfer Straße, Hüttenleithe, Innungsstraße 2 bis 25, Karl-Marx-Siedlung, Kirchplatz, Kurt-Eisner-Straße, Leutersbacher Straße, Lieboldstraße, Meisterhaus, Moritz-Unger-Allee, Mühlweg, Neumarkt, Ottensberg, Rosa-Luxemburg-Straße, Scheringerstraße, Schneeberger Straße 5 bis 17, Schulstraße, Sonnenberg, Sonnenhang, Südstraße, Täubertsberg, Torstraße, Walksteig, Zum Krähenberg	<i>Rathaus Foyer vor dem Festsaal</i> Neumarkt 2, Kirchberg - barrierefrei -
2	Albert-Sixtus-Straße, Am Hohen Forst, Am Schießhausberg, Anton-Günther-Weg, Arthur-Becher-Straße, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Camillo-Bräuer-Straße, Heinrich-Heine-Weg, Hinter dem Bahnhof, Jungfernteig, Karl-Liebknecht-Straße, Mühlweg, Nebenstraße, Obere Wiesener Straße, Querstraße, Richard-Doerfel-Straße, Robert-Seidel-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Saupersdorfer Weg, Schneeberger Straße 8 bis 77 und 63, Sperlingsberg, Sperlingsgasse, Staudenhäuser, Talblick, Waldweg, Wiesener Straße	<i>Familienzentrum „Haus der Parität“</i> Bahnhofstraße 19, Kirchberg - barrierefrei -
3	Christoph-Graupner-Straße, Goethestraße, Gorkistraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Lauterhofener Straße 1 – 7 und 2 - 26, Malzhausstraße, Neue Straße, Schillerstraße, Straße des Bergmanns	<i>Dr. Th. Neubauer Oberschule Foyer</i> Dr.-Ziesche-Straße 1, - nicht barrierefrei -
4	Am Borberg, An der Stockwiese, Borbergweg, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Dr.-Ziesche-Straße, Ernst-Schneller-Straße, Finkenflugweg, Heidenackerweg, Lengenfelder Straße, Niedercrinitzer Straße, Pohlteichweg, Teichstraße, Wiesenackerweg	<i>Turnhalle, Dr. Th. Neubauer Oberschule Eingang Clara-Zetkin-Straße über Schulhof</i> Dr.-Ziesche-Straße 1, - barrierefrei -
5	Alte Kirchberger Straße, Am Wiesengrund, Bergstraße, Crinitzer Straße, Culitzscher Straße, Kirchberger Straße, Siedlung	<i>Feuerwehrgerätehaus</i> Kirchberger Straße 27, OT Cunersdorf - barrierefrei -
6	Dorfstraße, Lengenfelder Straße 43 bis 88, Siedlungsweg, Stangengrüner Straße, Talsperrenweg	<i>Feuerwehrgerätehaus</i> Dorfstraße 24 A, OT Wolfersgrün - nicht barrierefrei -

7	Hauptstraße, Karl-Marx-Siedlung 15 bis 16 D, Lauterhofener Straße 9 –13	Ortschaftsratsraum Hauptstraße 44, OT Leutersbach - nicht barrierefrei -
8	Am Garten, Am Steinbruch, Auerbacher Straße 43 bis 168, Bergweg, Burkersdorfer Straße 1 bis 7 ungerade und 2 bis 58 gerade, Forstweg, Gemeindesteig, Grenzweg 1 bis 9 ungerade, Innungsstraße 24 bis 26 gerade und 27 bis 31 ungerade, Jacobstraße 2 bis 9, Kindergartenweg, Kreuzhübel, Leutersbacher Weg, Parkstraße, Randsiedlung, Ringgasse, Schneeberger Allee, Schneeberger Straße 8 A bis 8 D, Schulberg, Zum Sauersack	Ehem. Gemeindeamt Saupersdorf Gemeindesteig 4, OT Saupersdorf - nicht barrierefrei -
9	Am Berg, Am Eisenberg, Am Winkel, Hirschfelder Straße, Irfersgrüner Straße, Mühlenweg, Obercrinitzer Straße, Torfweg, Wiesenweg, Wildenauer Straße	Feuerwehrgerätehaus Wildenauer Straße 6 a, OT Stangengrün - nicht barrierefrei -

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses
am 23.02.2025 um 14:00 Uhr in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 im Ratssaal zusammen.

3. Ausübung des Wahlrechts

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine **Erststimme** in der Weise ab,
 - dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
- und seine **Zweitstimme** in der Weise,
 - dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Kirchberg, den 09.01.2025

Stadtverwaltung Kirchberg


Prager
Wahlleiter

Bekanntmachung

der Stadt Kirchberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der

Stadt Kirchberg

wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 - während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von	09:00	bis	12:00	und von	-	bis	-	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	-	bis	-	und von	-	bis	-	Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	16:00	Uhr
Freitag	von	09:00	bis	12:00	und von	-	bis	-	Uhr

in der **Stadtverwaltung Kirchberg, Meldeamt Zimmer 024, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg** (*barrierefrei*) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 vor der Wahl,

**spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr bei der
Stadtverwaltung Kirchberg, Meldeamt Zimmer 024, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg**

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

164 Zwickau

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das **Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 21.02.2025, 15:00 Uhr**, bei der

Stadtverwaltung Kirchberg, Zimmer 104, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antragsteller muss den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) angeben.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Kirchberg, den 09.01.2025

Unterschrift

Prager
Wahlleiter

Bekanntmachung: Öffnungszeiten Briefwahllokal – barrierefrei

Das Briefwahllokal der Stadt Kirchberg und der Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld befindet sich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Zimmer 104 und ist **ab 06.02.2025** wie folgt geöffnet:

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 21.02.2025 hat das Briefwahlbüro von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Kirchberg, den 09.01.2025

Jens Prager,
Wahlleiter

Neue Möglichkeit: Wahlschein mit Briefwahlunterlagen online anfordern

Sie können Ihren Wahlschein auch online beantragen und sich zustellen lassen. Dazu nutzen Sie bitte den personalisierten QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Das Briefwahlbüro ist zwar erst ab dem 06.02.2025 geöffnet, die Beantragung der Briefwahl kann jedoch schon vorher - mit Erhalt der Wahlbenachrichtigung - online oder in der Stadtverwaltung Kirchberg erfolgen. Der Versand der Unterlagen startet dann jedoch voraussichtlich erst ab dem 06.02.2025.

Stadtverwaltung Kirchberg

Bekanntmachung der LfSt GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen



Gesellschaft für Verkehrsweisen
und ingenieurtechnische
Dienstleistungen mbH

LANDESAMT
FÜR STRASSENBAU
UND VERKEHR



Vorbereitung der Planung für das Projekt:
S 277 Neubau Geh- und Radweg südlich Wilkau-Haßlau
Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt im Verwaltungsgebiet der Stadt Kirchberg auf Grundlage der Radverkehrskonzeption des Freistaates Sachsen sowie zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Vorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: Cunersdorf

Flurstücke: 15, 34/2, 35, 95/2, 236/4, 237/1, 241, 242/4, 247, 252, 253/2, 253/4, 253/5, 256

im Zeitraum vom 03.03.2025 bis voraussichtlich 30.04.2025 folgende Vorarbeiten durchgeführt: **Vermessungsarbeiten.** Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden. Zur Durchführung der Arbeiten werden die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LfSt GmbH betreten und ggf. befahren.

Lagepläne, ggf. unter Ausweisung des Untersuchungsraumes, sind im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen einsehbar: <https://mitdenken.sachsen.de/1048161>

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing Marco Naumann, LfSt GmbH

Telefon: +49 37207 832-501

E-Mail: marco.naumann@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, 13.12.2024

Sören Trillenbergh, Geschäftsführer

Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Leistungen mbH

Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Stadt: Kirchberg

Gemarkung: Wolfersgrün

Landkreis: Zwickau

Verf.-Nr.: 9314001

ANORDNUNGSBESCHLUSS

I. Entscheidender Teil

1. Das Bodenordnungsverfahren Wolfersgrün wird nach § 64 Satz 1 IV. m. §§ 53 und 56 Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) sowie § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, festgestellte Verfahrensgebiet.

Das Bodenordnungsverfahren umfasst folgende Flurstücke:

Flst.-Ni: 28/1, 168/7, 168/18, 168/19

Gemarkung: Wolfersgrün

und die darauf befindlichen Gebäude und Anlagen.

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von ca. 6,4055 ha, Das Verfahrensgebiet ist in der als Anlage 1 beigefügten Gebietskarte dargestellt. Die Gebietskarte ist nicht Bestandteil des Anordnungsbeschlusses.

2. Beteiligte

An dem Bodenordnungsverfahren sind beteiligt:

- die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke
- die Erbbauberechtigten

- die Eigentümer von im Verfahrensgebiet befindlichem selbständigen Gebäude- und Anlageneigentum
- die Inhaber von Rechten an den zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken und an im Verfahrensgebiet befindlichem selbständigen Gebäude- und Anlageneigentum
- die Genossenschaften, Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Wasser- und Bodenverbände, deren Rechte berührt sein können
- Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

3. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau, oder in einer der anderen in der Anlage 1 aufgeführten Dienststellen eingelegt werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Hinweis: Die elektronische Form erfolgt durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz, Die De-Mail-Adresse des Landkreises Zwickau lautet:

verwaltuncelandkreis-zwickau.de-mail.de

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2

08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7

08371 Glauchau, Scherbergplatz 4

09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude)

09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

08412 Werdau, Königswalder Straße 18

08412 Werdau, Zum Sternplatz 7

08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8

08056 Zwickau, VVerdauers Straße 62

08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter <https://laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-Verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html> eingesehen werden.

II. Hinweise zum Anordnungsbeschluss

1. Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und die Hinweise zum Anordnungsbeschluss werden in der Flurbereinigungsgemeinde Stadt Kirchberg sowie in den angrenzenden Gemeinden Hartmannsdorf, Hirschfeld, Langenweißbach, Crinitzberg, Stadt Wilkau-Haßlau und Stadt Wildenfels öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung des entscheidenden Teils dieses Beschlusses, der Hinweise, der Begründung und der Gebietsübersichtskarte liegt im Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 in 08371 Glauchau zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau anzumelden (§ 14 Abs. 1 S. 2, 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)).

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Inhaber von o. g. Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie Beteiligte, denen gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet ermittelt das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen. Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit der Ergebnisse des Verfahrens (Bodenordnungsplan) gelten gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. den §§ 34, 85 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben.

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies dem Verfahren dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau. Diese darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen dieser Vorschrift vorgenommen worden, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landkreises Zwickau anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte und verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 1.1 b) und c) sowie 1.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs.1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu eintausend Euro geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten - OWiG

5. Kosten

Die Kosten des Verfahrens zur Feststellung der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse trägt gemäß § 62 LwAnpG das Land (Freistaat Sachsen).

III. Begründung zum Anordnungsbeschluss

...

AZ: 1473-780.42321/9314001

Glauchau, den 9. Dezember 2024

Stark, Amtsleiterin,
Amt für ländliche Entwicklung und Vermessung
Landkreis Zwickau

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag		
Herrn Volker Schmidt	am 01.02.	in Saupersdorf
Frau Karin Hutschenreuter	am 04.02.	in Kirchberg
Frau Sabine Köhl	am 09.02.	in Saupersdorf
Herrn Klaus-Dieter Lehmann	am 13.02.	in Kirchberg
Frau Karin Brüderlein	am 16.02.	in Kirchberg
Herrn Günter Hendel	am 17.02.	in Stangengrün
Herrn Peter Hellmann	am 20.02.	in Stangengrün
Frau Sabine Klötzer	am 24.02.	in Stangengrün
Herrn Klaus Freitag	am 26.02.	in Kirchberg
Frau Christine Colditz	am 28.02.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag		
Frau Elke Heyn	am 01.02.	in Kirchberg
Frau Siegrid Herbst	am 03.02.	in Kirchberg
Frau Brigitte Mehl	am 04.02.	in Kirchberg
Frau Brigitte Klein	am 08.02.	in Kirchberg
Frau Ursula Freundel	am 15.02.	in Kirchberg
Frau Brigitte Bräckow	am 23.02.	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag		
Herrn Wolfgang Becher	am 07.02.	in Burkersdorf
Herrn Gerd Pippig	am 07.02.	in Kirchberg
Herrn Hans Grundei	am 08.02.	in Kirchberg
Frau Christine Geyer	am 10.02.	in Kirchberg
Frau		
Kathrina Dr. Singer-Matthes	am 12.02.	in Kirchberg
Herrn Frank Meyer	am 13.02.	in Burkersdorf
Frau Ingrid Wähle	am 13.02.	in Kirchberg
Herrn Johannes Schreiber	am 24.02.	in Cunersdorf

Zum 85. Geburtstag		
Frau Renate Bachmann	am 15.02.	in Kirchberg
Herrn Gunter Hochmuth	am 15.02.	in Stangengrün
Frau Renate Ungethüm	am 15.02.	in Kirchberg
Frau Steffi Junghänel	am 17.02.	in Kirchberg
Herrn Joachim Hölzig	am 25.02.	in Saupersdorf
Frau Christa Petzold	am 27.02.	in Kirchberg
Frau Liane Schwedler	am 29.02.	in Wolfersgrün

Zum 90. Geburtstag		
Herrn Manfred Schäfer	am 07.02.	in Kirchberg
Frau Christa Werner	am 10.02.	in Kirchberg

Zum 50. Hochzeitstag		
Den Eheleuten		
Gabriele und Stefan Graupner	am 01.02.	in Kirchberg
Den Eheleuten		
Ilona und Jörg Wrobbel	am 15.02.	in Stangengrün

Zum 60. Hochzeitstag		
Den Eheleuten		
Waltraud und Winfried Kohlberg	am 13.02.	in Kirchberg

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin



Wahlhelfer gesucht!

Am Sonntag, dem 23.02.2025 findet die Bundestagswahl statt. Gesucht werden dafür engagierte Wahlhelfer.

Wahlhelfer müssen

- das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- dürfen selbst nicht zur Wahl stehen oder eine Vertrauensperson/ stellv. Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag sein.

Die Aufgabe der Wahlhelfer ist das Ausgeben der Stimmzettel, das Prüfen der Wahlberechtigung der Wähler am Wahltag sowie die Stimmenauszählung ab 18.00 Uhr.



Allen Wahlhelfern wird am Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35,00 Euro für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausbezahlt.

Sie möchten sich für die Wahl engagieren? Dann melden Sie sich bei Frau Sindy Zimmer - telefonisch unter der 037602 83159 oder per E-Mail an: sindy.zimmer@kirchberg.de.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz!

Stadtverwaltung Kirchberg

Ein Jahr Kirchberg-App: Immer mehr Bürger nutzen mobile Informationsquelle



Foto: Archiv

Seit mehr als einem Jahr ist die neue Kirchberg-App am Start. Bislang nutzen mehr als 1100 Kirchbergerinnen und Kirchberger die neue Informationsquelle. Und es können gern noch mehr werden. Denn mit der „Mein Ort“-App für Kirchberg sind Sie immer auf dem neuesten Stand und erhalten Nachrichten rund um unsere Stadt schnell und ganz leicht auf Ihr Smartphone. Alles, was Sie tun müssen ist, sich im App-Store oder im Google Play Store die kostenlose „Mein-Ort“-App herunterzuladen und bei Hauptort „Kirchberg“ einzugeben.

„Unser Amtsblatt erscheint einmal monatlich. Wichtige Informationen, die uns kurzfristig erreichen, konnten wir oft nicht veröffentlichen. Mit der neuen App ist das nun möglich. Zudem finden sich darin alle Informationen, die auch im Amtsblatt stehen. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht“, zieht Bürgermeisterin Dorothee Obst eine positive Bilanz. Das Amtsblatt wird selbstverständlich weiterhin wie gewohnt erscheinen.

Mit der Kirchberg-App werden Sie über wichtige Ereignisse, Nachrichten, Warnmeldungen, Baustellen oder Straßensperrungen informiert. Unter „Events“ sind Veranstaltungen in der Stadt aufgelistet. Zudem finden Sie unter „Verwaltung“ und „Mehr“ unter anderem die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, Kontaktdaten, einen Schadensmelder oder das Amtsblatt zum Durchblättern. Um garantiert nichts zu verpassen, können Sie sich per Push-Nachricht die neuesten Einträge sofort auf dem Smartphone-Bildschirm anzeigen lassen.

Auch als Unternehmer, Gastronom, Arzt oder Dienstleister profitieren Sie von der App. Mit einem kostenlosen Basiseintrag können Sie Ihre Angebote präsentieren. All diejenigen, die mehr möchten, können selbstverständlich auch eine Anzeige schalten.

Unsere Mediaberaterin, Kathrin Viehweger, steht Ihnen bei Fragen rund um Anzeigen gern mit Rat und Tat zur Seite, Telefon 0151 21970848. Für redaktionelle Beiträge ist Katrin Uhlig in der Stadtverwaltung Kirchberg zuständig, Telefon 037602 83100.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Hunderte begeisterte Besucher bei Neujahrskonzerten und „Kids meet Classic“ im Rathaus



Zahlreiche Schüler der umliegenden Schulen erlebten einen unvergesslichen Vormittag im Festsaal des Kirchberger Rathauses mit der Vogtland Philharmonie und dem Stück „Peter und der Wolf“.

Das neue Jahr startete in Kirchberg gleich mit mehreren kulturellen Paukenschlägen. Verantwortlich dafür waren die Musiker der Vogtland Philharmonie am 14. und 15. Januar im Festsaal des Rathauses. Mit ihren Stücken beeindruckten sie nicht nur die Zuschauer bei den Neujahrskonzerten, sondern sorgten bei „Kids meet Classic“, einer Musikstunde der besonderen Art, am Vormittag des 14. Januar auch bei Kindern und Jugendlichen für donnernden Beifall. Dem jungen Publikum wurde das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew vorgestellt. Für viele Kinder war es das erste Mal überhaupt, dass sie ein Orchester live gehört haben. Die meisten werden dieses Erlebnis sicher auch so schnell nicht vergessen.



Am Abend begeisterten die Musiker dann das Publikum bei den Neujahrskonzerten. Fotos: Stadtverwaltung

Zu den beiden Neujahrskonzerten spielte das großartige Orchester unter Leitung von Dirigent Simon Edelmann Stücke aus La Traviata, The Greatest Showman, Carmen oder die Czárdásfürstin. Stimmgewaltige Unterstützung erhielten die Musiker von den Solisten Jeannette Wernecke und Alexander Geller. Die Mischung der Stücke und die Qualität der Umsetzung kamen beim begeisterten Publikum an, das an beiden Abenden mehrere Zugaben forderte und auch erhielt.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Riesenbilderrahmen lädt zu Schnappschüssen ein



Landrat Carsten Michaelis und Bürgermeisterin Dorothee Obst hoffen, dass viele Einheimische und Besucher den neuen Fotopunkt für Schnappschüsse nutzen werden.

Foto: Katrin Uhlig

In der Stadt Kirchberg steht seit Ende des vergangenen Jahres ein Riesenbilderrahmen. Dieser besondere Fotopunkt ist auf dem Täubertsberg aufgebaut worden und soll nun Einheimische und Besucher einladen, sich vor oder in diesem Rahmen fotografieren zu lassen. Im Hintergrund ist ein Teil

der Altstadt mit der Kirche zu sehen. „Einen Standort zu finden war gar nicht so einfach. Wir haben uns für diesen Punkt entschieden, weil hier auch der Siebenhügelwanderweg vorbeiführt und somit die Besucherfrequenz etwas höher ist“, erklärt Bürgermeisterin Dorothee Obst, die gemeinsam mit Landrat Carsten Michaelis Mitte Dezember den Bilderrahmen offiziell seiner Bestimmung übergeben hat.

Finanziert wird das Projekt über die Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau aus dem Regionalbudget. „Wir hoffen, mit den Bilderrahmen, die mittlerweile schon an vielen Orten im Landkreis stehen, den Tourismus anzukurbeln und die Marke „Region Zwickau“ bekannter zu machen“, sagte der Landrat.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

8. Kirchberger Berufs- und Ausbildungsmesse am 5. September 2025 - Anmeldung für Aussteller ab sofort möglich

Unternehmen, Firmen, Berufsschulen, Hochschulen und andere Einrichtungen können sich ab sofort für die 8. Kirchberger Berufs- und Ausbildungsmesse anmelden. Die Messe findet am Freitag, dem 5. September 2025 von 9.30 bis 14.00 Uhr in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle an der Christoph-Graupner-Straße nahe des Christoph-Graupner-Gymnasiums in Kirchberg statt.

Nutzen Sie die Chance, die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und sie für Ihre Tätigkeit zu begeistern. Präsentieren Sie Ihre Firma oder Schule und stellen Sie Ihre Ausbildungsberufe, Praktika oder Studienmöglichkeiten vor.

Füllen Sie einfach den Teilnahmebogen unter www.kirchberg.de aus und senden Sie diesen bis zum 1. August 2025 an berufsmesse@kirchberg.de. Wir setzen uns dann mit Ihnen zeitnah in Verbindung.

Haben Sie Fragen, können Sie sich gern jederzeit an unsere Mitarbeiterin Sheila Hellge-Raczeck wenden, Telefon 037602 83105. Hinweis: Die Messe ist für alle Aussteller und Besucher kostenfrei.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Neuer Geschäftsführer bei der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg (KWG) hat seit dem 1. Januar 2025 einen neuen Geschäftsführer. Marcus Jung übernimmt die Leitung von Helga Leistner, die sich Ende Mai in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bis dahin wird sie Herrn Jung noch mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Zur Stadtratssitzung am 17.12.2024 wurde Frau Leistner als alte Geschäftsführerin verabschiedet und Herr Jung zum neuen Geschäftsführer bestellt. Die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg sowie Andre Wutzler als Aufsichtsratsvorsitzender der KWG bedankten sich bei Frau Leistner für ihre geleistete Arbeit. „20 Jahre lang hat Frau Leistner die Geschäftsführung inne gehabt und die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg mit Professionalität und Engagement geleitet. Sie hat die KWG maßgeblich mitgeprägt und mitgestaltet und zum Erfolg beigetragen. Dafür

möchten wir uns ganz herzlich bei ihr bedanken“, sagte Dorothee Obst. „Wir wünschen Herrn Jung nun einen guten Start und freuen uns auf eine vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit“, so die Stadtchefin weiter.



Zur Stadtratssitzung am 17.12.2024 wurde Frau Leistner als alte Geschäftsführerin verabschiedet und Herr Jung zum neuen Geschäftsführer bestellt. Foto: Ralf Wendland

Marcus Jung ist 47 Jahre alt, hat zwei erwachsene Töchter und lebt mit seiner Frau in Hartmannsdorf. Er hat zuvor viele Jahre im Kreditbereich bei der Sparkasse Zwickau gearbeitet. „Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen. Die Partnerschaft mit der Stadt wird für die Gesellschaft auch weiterhin an 1. Stelle stehen“, sagte er anlässlich seiner Bestellung zum neuen KWG-Geschäftsführer.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Kirchberger Weihnachtspyramide wurde eher abgebaut



Normalerweise drehte sich unsere schöne Kirchberger Pyramide in den vergangenen Jahren immer bis zum 2. Februar auf dem Altmarkt. An diesem Tag wird Mariä Lichtmess gefeiert. Früher galt die Weihnachtszeit - 40 Tage nach Weihnachten – dann als beendet und an Schwibbbögen, Fensterlichtern sowie Weihnachtsbäumen gingen die Lichter aus. Auch heute noch wird in vielen Orten, so auch in Kirchberg, an dieser Tradition festgehalten.

Doch leider haben die vergangenen Winter Spuren an unserem weihnachtlichen Herzstück hinterlassen. „Wind und Wetter setzen der Pyramide immer mehr zu, so dass wir nun entschieden haben, sie in diesem Jahr schon am 7. Januar abzubauen, um sie zumindest etwas zu schützen und die Schäden zu minimieren. Die Weihnachtsbäume auf dem

Markt und dem Brühlplatz sowie die Schwibbbögen im Rathaus werden aber bis Februar stehen bleiben“, erklärt Bürgermeisterin Dorothee Obst die Entscheidung.



Fotos: Katrin Uhlig

Gebaut wurde die Pyramide von Rudolf Kolbe, Peter Herzog und Christian Bauer.

Der Bauhof der Stadt baut sie jedes Jahr mit Unterstützung auf und wieder ab. Während sie eingelagert ist, wird sie ehrenamtlich von Herrn Bauer gepflegt und in Stand gehalten.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Neue Schutzmatte für die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle



Hausmeister Thomas Möckel zeigt die neuen Maten, die sich leicht und unkompliziert verlegen lassen. Foto: Katrin Uhlig

Der in die Jahre gekommene Bodenschutzbelag für die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle in Kirchberg ist Ende des vergangenen Jahres ersetzt worden. Der alte Schutzbelag war auf Rollen gelagert und bereits beschädigt und zerschissen. „Bei Veranstaltungen wie Konzerten des Gymnasiums oder der Berufsmesse benötigen wir aber den Belag, um den Hallenboden zu schützen. Deshalb musste dringend etwas Neues her“, erklärte Bürgermeisterin Dorothee Obst die Investition. Entschieden habe man sich für Schutzplatten in der Größe zweimal einen Meter, die leicht zu handhaben sind und einfach aneinandergelegt werden können. Damit kann nun die gesamte Hallenbodenfläche – insgesamt 1300 Quadratmeter – ausgelegt werden. Für die Lagerung und den Transport sind zudem passende Mattenwagen angeschafft worden. Die Kosten für Maten und Wagen belaufen sich auf insgesamt 34.600 Euro.

Premiere feierte der neue Bodenschutzbelag zum Weihnachtskonzert des Gymnasiums und wurde bei seinem ersten Einsatz sehr gelobt.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Das Kindergartenjahr bei den Rödelbachknirpsen



Das Jahr 2024 ist vorbei und wir haben wieder viel erlebt. So ein Kindergartenjahr steckt immer voller Vorfreude, Überraschungen und Unerwartetem.

Von der Faschingsparty bis zum Weihnachtsmann haben wir alles gehabt. Und auch neue Mitarbeiter konnten wir in unserem Haus begrüßen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns zur Seite standen und uns tatkräftig unterstützt haben. Danke für das schöne Kindergartenjahr. Mit großer Zuversicht starten wir ins Jahr 2025.

Wir freuen uns, alle wieder mit an Bord zu haben und vielleicht stößt der ein oder andere noch mit dazu.

Einen guten Start ins neue Jahr wünschen euch die Rödelbachknirpse aus Cunersdorf

Wir machen Musik in der Johanniter-Kita „Regenbogen“

Unsere Kinder der Integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ konnten sich im Dezember vergangenen Jahres über neue Musikinstrumente freuen.



Foto: Die Johanniter

Dank einer großen Spende von Frau Küttler, deren Kind bei uns in der Gruppe „Zitronenfalter“ betreut wird, konnten wir u.a. einige Steel Tongue Drums anschaffen. Das gemeinsame Musizieren, Ausprobieren und Üben prägt nun auch unseren Kita-Alltag und bereichert diesen ganz besonders.



Täglich schallen viele verschiedene Töne durch unser Haus – auch mal etwas schiefe Töne, wir üben ja noch.

Wir danken Frau Küttler für diese ganz besondere Spende, über die sich unsere Kinder und wir natürlich auch sehr freuen.

Neue Termine für unsere Krabbelgruppe:

04.02. und 18.02. von 09.30 bis 11.00 Uhr

Muttis, Vatis, Omas, Opas, ob mit Baby oder Kleinkind, bei uns sind Sie herzlich willkommen. Lernen Sie uns kennen!

Das Team der Johanniter-Kita „Regenbogen“ in Kirchberg

Krabbeltreff im Spatzennest

Liebe Eltern, wir laden Sie und Ihr/e Kind/er ganz herzlich zum gemeinsamen Entdecken in unsere zwar kleine, aber gemütliche Kita ein.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (nächster Termin: Dienstag, 11.02.2025).

Wo? „Spatzennest“ Stangengrün, Irfersgrüner Str. 2, 08107 Kirchberg / OT Stangengrün

Kontakt: Dorit Rudolph, Daniela Bergmann und Maria Dölz, Telefon: 037606 / 36605, E-Mail: kita-stangengruen@gmx.de.

Die „Spatzennestler“

Oberschule Kirchberg lädt am 7. Februar 2025 zum Tag der offenen Tür ein



Foto: Oberschule

Am Freitag, dem 7. Februar 2025 findet an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ wieder ein Tag der offenen Tür statt. Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste sind herzlich eingeladen, von 16.00 bis 19.00 Uhr die Schule und ihre Angebote genauer unter die Lupe zu nehmen. Gemeinsam soll geforscht, gefeiert, gebastelt und experimentiert werden. Präsentiert werden die modernen Unterrichts- und Fachräume, Kreativinsel, Bücherei und Musikraum, Turnhalle und Sportplatz. Zudem steht die Berufsorientierung mit verschiedenen Angeboten im Fokus.

Die Oberschüler und Lehrer der Einrichtung haben sich wieder einiges einfallen lassen und ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Es gibt spannende Experimente, sportliche Wettkämpfe und kreative Mitmachangebote. Wer etwas verschnauften möchte, kann in einem kleinen Schülercafé verweilen.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Schulsekretärin verabschiedet sich



Heike Lorenz (links) übernimmt den Staffelstab von Marina Wilfert, die sich nun im Ruhestand befindet.

Foto: Stadt Kirchberg

Die Sekretärin der Kirchberger Oberschule, Marina Wilfert, hat sich Ende des vergangenen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit ihrer stets herzlichen, professionellen und verlässlichen Art war Frau Wilfert über mehrere Jahre hinweg das organisatorische Herz der Schule. Sie übergibt nun den Staffelstab an Heike Lorenz, die bereits in den vergangenen Wochen eingearbeitet worden ist. Damit ist eine reibungslose Übergabe erfolgt.

„Wir danken Frau Wilfert für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt nur das Beste. Frau Lorenz wünschen wir einen erfolgreichen Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, sagten Bürgermeisterin Dorothee Obst und Schulleiterin Kerstin Lehmann.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Musikunterricht mal anders



Foto: Grundschule Kirchberg

Endlich war es so weit, die Klasse 2c hatte einen Musikunterrichts-Besuch!

Herr Köhl, der Opa eines Mitschülers, kam in unsere Musikstunde. Er spielt supertoll Klavier und hat mit uns gemeinsam viele weihnachtliche Lieder gesungen. Das hat uns viel Spaß gemacht.

Die Kinder der Klasse 2c
Ernst-Schneller-Grundschule

Alle Jahre wieder – Besuch in der Bäckerei „Herzgebäck“

Auch in diesem Jahr besuchten die Schüler der Klassen 6 der Kirchberger Oberschule die Privatbäckerei „Herzgebäck“ im thüringischen Teichwolframsdorf kurz vor Weihnachten.



Die Schüler konnten selbst, unter Anleitung der beiden Bäckerinnen, verschiedene Muffins nach Rezept backen. Dass man dafür das Rezept genau lesen musste und die Arbeitsschritte der Reihe nach abarbeiten sollte, war für einige Schüler eine Herausforderung. Aber mit Spaß an der Aufgabe und etwas Hilfe gelangen die kleinen Backwerke gut. Danach konnte nach Herzenslust dekoriert werden. In kleinen Schachteln wurden die Köstlichkeiten mit nach Hause genommen.

Es war eine gelungene Veranstaltung für alle und hat den Kindern einen kleinen Einblick in das interessante Bäckerhandwerk gegeben.

Oberschule Kirchberg

Projekttag an der Oberschule – ein spannender Einblick in die Vielfalt der Fächer

Am 8. und 9. Januar 2025 öffneten sich die Schultüren der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule, um 64 Grundschülerinnen und Grundschülern einen ersten Blick in die schulische Zukunft zu geben. Ein besonderer Projekttag bot allen Kindern der Klassen 4 der Ernst-Schneller-Grundschule eine umfassende Vorstellung verschiedener Fächer, die einerseits die Vorfreude steigern und andererseits den Übergang von der Grundschule an die Oberschule erleichtern soll.

Die Schulleiterin der Oberschule, Frau Lehmann, eröffnete den Tag mit herzlichen Begrüßungsworten und Herr Wühler machte in einem Schulhausrundgang die Kinder mit den örtlichen Gegebenheiten der Schule bekannt: Sportplatz, Fitness-, Trainingsräume und Fachkabinette ließen alle staunen.

Ein besonderes Highlight dieses Tages war die Einführung in das Fach Physik. Herr Kube zeigte allen Kindern der Grundschule, wie physikalische Gesetzmäßigkeiten in Experimenten zutage treten.



Im Informatikbereich konnten die Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Frau Höffler sich am Computer ausprobieren und eine kleine Vorlage erstellen.



Fotos: Grundschule

Die Grundschule „Ernst Schneller“ möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Dieser Projekttag war für unsere Grundschülerinnen und Grundschüler ein voller Erfolg und wir hoffen, dass die Kinder nicht nur glücklich, sondern auch inspiriert und motiviert nach Hause gegangen sind und sich schon auf die weiterführende Schule in Kirchberg freuen.

Heike Schubert,
Schulleiterin Grundschule „Ernst Schneller“

Ein gelungenes Sportangebot für die Schüler der Klassen 5

Im Dezember nahmen die Schüler der Klassen 5a und 5b an einem spannenden Sporttag teil.

Jeweils eine Gruppe trainierte unter Leitung von Herrn Wühler in den Fitness-Räumen der Schule, die andere Gruppe war zu einem lehrreichen Schwimmkurs im Unterrichtsschwimmbecken der Ernst-Schneller-Grundschule.

Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Weck, dem Bademeister aus Hartmannsdorf, lernten die Schüler die Grundlagen des Kraulschwimmens, die sie anschließend direkt im Wasser üben konnten. Zusätzlich trainierten sie das Tauchen und erhielten wertvolle Tipps zur Verbesserung ihrer Technik. Das Projekt wurde mit einer Abschlussübung abgerundet, bei der die Schüler ihre beeindruckenden Fortschritte zeigten.

Die Begeisterung und das Engagement aller Teilnehmer trugen wesentlich zum Erfolg des Kurses bei. Somit war der Sporttag ein gelungenes Erlebnis, das den Schülern nicht nur neue Fähigkeiten vermittelte, sondern auch viel Freude bereitete.

Wir möchten auf diesem Wege vielen Dank an Herrn Weck sagen, hat er doch an unserer Schule schon an vielen Projekten mitgearbeitet.

Oberschule Kirchberg

Oberschüler zaubern 3-Gänge-Menü



Fotos: Oberschule

Im Dezember 2024 nahmen wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b der Oberschule Kirchberg, an einem Kochprojekt teil. Unter Anleitung von Köchen des LEARN AND WORK zauberten wir ein weihnachtliches 3-Gänge-Menü.

Eingeteilt in mehrere Kleingruppen bereiteten wir Vorspeise, Hauptgang und Dessert zu, wobei wir Anleitung und hilfreiche Tipps von den Profis erhielten. Am Ende des Tages konnten wir eine köstliche Champignoncremesuppe sowie einen leckeren Hauptgang, bestehend aus Klößen, Rouladen und Rotkraut, genießen. Den krönenden Abschluss bildete ein weihnachtliches Bratapfeldessert.

Während dieses Projekttag wurden wir gefilmt und fotografiert. Die dabei entstandenen Fotos und Videos sollen dazu genutzt werden, um Schulabgängern einen Einblick in die Ausbildung zum Koch/zur Köchin zu geben.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Klassenlehrerin Frau Haß und den Praxisberater Herrn Tautenhahn für die Organisation dieses Projekttag.

Klasse 8a,
Oberschule Kirchberg

Skifahren in Südtirol- der etwas andere Sportunterricht



Am Montagmorgen, dem 6. Januar starteten die teilnehmenden Schüler des Skilagers der Klassen 9 der Kirchberger Oberschule Dr. Theodor Neubauer in Richtung Natz nach Südtirol in Italien. Das Ziel des Skilagers war, Schülern die Möglichkeit zu geben, das Skifahren zu erlernen und den Fortgeschrittenen weitere Verbesserungsmöglichkeiten zu bieten.



Von Dienstag bis Freitag ging es von 9.00 bis 16.00 Uhr täglich auf die Pisten im Jochtal oder auf dem Gitschberg. In der Zeit konnten alle einiges lernen und hatten viel Spaß dabei. Gegen 12.30 Uhr haben wir Skihütten angesteuert, um nach einem Mittagessen wieder mit voller Energie auf die Skier zu gehen. Trotz vieler Anfängerfehler und manchen Sturzes hat nie jemand aufgegeben. Von Tag zu Tag stellten sich mehr Erfolge ein und alle fühlten sich zunehmend sicherer auf den Skiern. Dank unserer Skilehrer sind selbst fast alle Anfänger am letzten Tag die roten Pisten sicher und selbstständig runtergekommen.



Fotos: Oberschule Kirchberg

Besonders beeindruckend waren auch die tollen Aussichten.

Vielen Dank an alle, die uns diese unvergesslichen Tage ermöglicht haben.

Tanja Schneider im Namen der teilnehmenden Schüler der Klassen 9a und 9b

Oberschule Kirchberg: Projekttag der 9b - Bau einer Hausinstallation

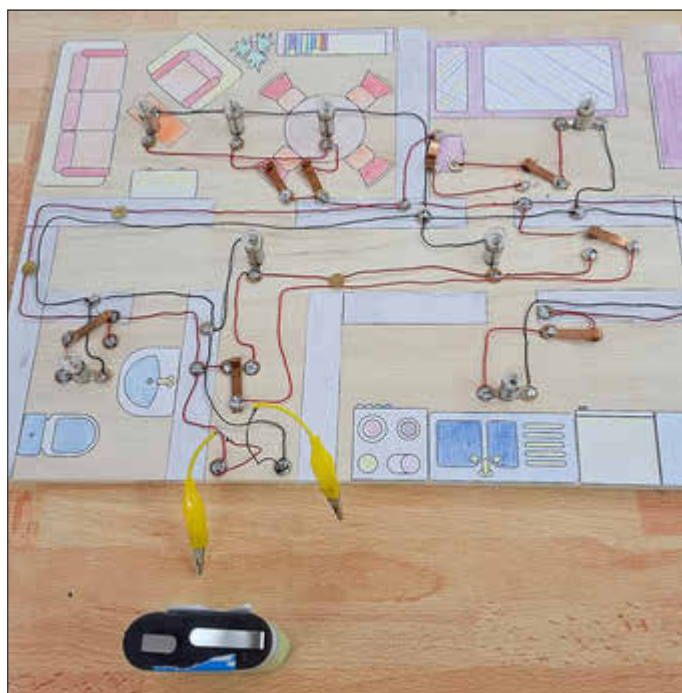


Foto: Oberschule Kirchberg

Am 11.12.2024 und am 13.12.2024 wurden an der Oberschule Kirchberg zwei interessante Projekttag zum Thema Hausinstallation durchgeführt. Die Schüler konnten durch die kompetente Begleitung von Herrn Steudel von LEARN and WORK eine Wohnung aufbauen, einrichten und darin eine funktionierende Elektroinstallation konzipieren. Die Verbindung zur Praxis und zum Lebensalltag wurde anschaulich übermittelt und die Schüler waren mit Eifer dabei.

Ein Dankeschön an die Initiatoren.

Oberschule Kirchberg

Tag der offenen Tür am beruflichen Schulzentrum in Schneeberg/Schwarzenberg

Am Samstag, dem 8. Februar findet im beruflichen Schulzentrum für Ernährung, Sozialwesen und Wirtschaft an den Standorten Schneeberg und Schwarzenberg ein Tag der offenen Tür statt. Von 9.00 bis 13.00 Uhr können sich Interessierte über die verschiedenen Ausbildungsberufe und weiterführende Bildungswege informieren. Nähere Informationen gibt es unter www.bsz-schneeberg-schwarzenberg.de. Anschrift: BSZ Schneeberg, Gymnasialstraße 11 und BSZ Schwarzenberg, Steinweg 10

BSZ Schneeberg/Schwarzenberg

Adventstreff 2024 - Wir haben die Wette gewonnen

Der Adventstreff am 7. Dezember 2024 am Feuerwehrgerätehaus in Kirchberg war ein Erfolg.

Wir möchten uns bei all unseren treuen Besuchern bedanken, die trotz des unbeständigen Wetters den Weg zu uns gefunden haben.



Dank des aufgestellten Zelt, konnten wir unseren Gästen eine gemütliche und trockene Atmosphäre bieten. Kulinarisch verwöhnten wir die Besucher mit einer Vielzahl an Leckereien: Es gab Gegrilltes, einen herzhaften Hackfleisch-Lauchtopf aus dem Dutch Oven, Wiener Würstchen und Stockbrot.

Ein besonderes Highlight war die Weihnachtsmann-/Wichtelzählung an der Anmeldung. Wieviel Einwohner sind unserem Aufruf gefolgt: Wetten, dass ihr es nicht schafft, 100 Weihnachtsmänner im Weihnachtsmannkostüm für unseren Adventstreff zu mobilisieren, die gemeinsam um 19 Uhr, das Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ singen.

Gemeinsam stimmten wir um 19 Uhr das Weihnachtslied an, was für eine schöne Stimmung sorgte. Danach mussten wir bekannt geben, dass die Wette von uns gewonnen wurde, da nur 56 Weihnachtsmänner und Wichtel an der Anmeldung verzeichnet wurden. Vielleicht gibt es ja eine Wiederholung zum Adventstreff am 6. Dezember 2025?



Fotos: Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e.V.

Als kleinen Trostpreis haben wir dennoch zwei Essensgutscheine für das Anton-Günther-Berghaus unter allen Teilnehmern verlost, um die Stimmung weiter zu heben. Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Sponsor Herrn Pörnig, dem Inhaber der Gaststätte.

Vielen Dank auch an alle Kameraden, Kameradinnen und Vereinsmitglieder, die uns bei den Vorbereitungen, dem Auf- und Abbau sowie Verkauf unterstützt haben und die Stadt Kirchberg, die uns die Marktbuden und Glühweintaschen zur Verfügung gestellt hat.

Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e.V.

Vermeintlich festgefrorene Wasservögel: Feuerwehr und Ornithologe geben Hinweise

Erst kürzlich ist die Feuerwehr von besorgten Bürgern alarmiert worden, weil ein Schwan auf dem Pohlteich vermeintlich festgefroren war. Die Kameraden konnten aber schnell Entwarnung geben.

Im Winterhalbjahr kommt es immer wieder zu Alarmierungen über die 112, dass Wasservögel auf einem See oder Teich festgefroren sind. Dies wird oft als Gefahrensituation gewertet, da die Tiere längere Zeit an einer Stelle sitzen.

Bevor jedoch die Freiwillige Feuerwehr mit ihren ehrenamtlich tätigen Kräften informiert wird, sollte festgestellt werden, ob die Tiere wirklich festgefroren sind und Hilfe erforderlich ist.

Um dies herauszufinden, empfiehlt ein ortsansässiger Ornithologe folgende Verfahrensweise:

1. Niemals selbstständig auf das Eis gehen!
2. Mit einem Fernglas prüfen, ob Körperteile (augenscheinlich) angefroren sind bzw. das Tier geschwächt wirkt (z. B. extrem aufgeplustertes Gefieder).
3. Gegebenenfalls nach mehreren Stunden oder am Folgetag prüfen, ob sich das Tier von der Stelle wegbewegt hat.

In der Regel frieren die Tiere nicht fest, sondern sitzen nur – auch auf dem Eis oder im Eisloch – ganz still, um Energie zu sparen. Wichtiger als vermeintliche Rettungsversuche ist es dann, die Tiere nicht zu stören, damit sie nicht zusätzlich Reserven verbrauchen. Spaziergänger sollten also sich und vor allem ihre Hunde zurückhalten.

In seltenen Fällen gibt es jedoch Ausnahmen. Bitte melden Sie solche sichtbaren Fälle nach vollumfänglicher Prüfung entweder der Ortspolizeibehörde, der Landespolizei oder der Feuerwehr. Diese Einrichtungen sind geeignet ausgerüstet, um auf dem Eis entsprechende Rettungsmaßnahmen durchzuführen. (Text übernommen von Stadt Limbach-Oberfrohna)

Feuerwehr Kirchberg

Sächsische Landesbeauftragte bietet Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Kirchberg an

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am 04.03.2025 von 9.00 bis 17.00 Uhr zur Bürgersprechstunde nach Kirchberg ein. Die Beratung findet im Rathaus, Beratungsraum 104 (Neumarkt 2, 08107 Kirchberg) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich hier über Möglichkeiten der Rehabilitierung von SED-Unrecht und die daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen informieren. Vor Ort berät Utz Rachowski. Er erläutert die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferpension“, eine Zuwendung für ehemalige Haftopfer. Mit den Ratsuchenden wägt er ab, welcher Weg für eine Rehabilitierung zu beschreiten ist und prüft, ob die Antragsvoraussetzungen vorliegen. Für die Beratung ist keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Unser Bürgerberater ist während der Sprechstunde auch für telefonische Rückfragen unter 037602 83106 erreichbar.

An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, Einsicht in die Stasi-Akten zu beantragen. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt. Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Chemnitz beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht.

Hintergrund: In der DDR wurden tausende Menschen aus politischen Gründen verfolgt. Manche leiden bis heute unter den Folgen. Die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze eröffnen den Weg, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus

dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen. Für viele Betroffene wurden ab dem 29.11.2019 die Rehabilitationsmöglichkeiten deutlich verbessert. Darunter zählen Personen, die in DDR-Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen, Durchgangs- und Sonderheimen untergebracht waren, sowie die Opfer von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und verfolgte Schüler.

Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Mobile Augenuntersuchung in Kirchberg: Noch freie Termine erhältlich



Die Möglichkeit der mobilen Augenuntersuchung ist in Kirchberg auf sehr großen Zuspruch gestoßen. Es gibt nun noch Termine für den 5. und 6. Mai, für die man sich anmelden kann. Jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr bauen die Experten des Unternehmens Mirantus ihre modernen mobilen Gerätschaften im Festsaal des Kirchberger Rathauses, Neumarkt 2 auf. Für die Untersuchungen fallen Selbstkosten in Höhe von 69 Euro an.

Das Berliner Unternehmen Mirantus ist mit ihrem neuartigen Versorgungsmodell vor allem im ländlichen Raum unterwegs und bietet mobile Augenchecks an.

Vor Ort werden Augenuntersuchungen in der Form nicht-ärztlicher Messungen durch speziell ausgebildete Optometristen der Mirantus Health GmbH durchgeführt. Zu den Untersuchungen zählen unter anderem Augeninnendruckmessung, Netzhautaufnahme, Aufnahme des vorderen Augenabschnitts, Sehschärfestimmung sowie die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke. Im Anschluss an die Kontrolle vor Ort werden die Messdaten online von Augenärzten in Deutschland über eine Plattform ausgewertet. Im Nachgang erhalten die Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht per E-Mail oder Post, der jedoch keine Diagnose enthält und die Diagnosestellung und Behandlung durch einen Augenarzt nicht ersetzt. Der Fokus der Vorsorgeuntersuchung liegt vielmehr in der Früherkennung von Veränderungen des Sehens bzw. des vorderen und hinteren Augenabschnitts.

Mirantus ist ein aus der Forschung hervorgegangenes Gesundheitsstartup aus Berlin mit dem Ziel, den niederschweligen Zugang zu augengesundheitlicher Versorgung zu verbessern. Das Unternehmen selbst ist kein medizinischer Leistungserbringer und stellt keine Diagnosen. Sollte im Ergebnisbericht eine weitere Abklärung in einer Augenarztpraxis empfohlen sein, besteht die Möglichkeit, zum

Beispiel über die Mirantus-Plattform Termine in einer Praxis oder Videosprechstunden zu suchen und zu vereinbaren.

Wichtig: Für die Messungen vor Ort fallen Selbstkosten in Höhe von 69 Euro an.

Wie kann man sich anmelden?

Eine Anmeldung kann unter: www.mirantus.com/kirchberg oder unter 030 232578130 (Telefonzentrale) erfolgen. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Stadtverwaltung Kirchberg und Mirantus GmbH

Termine der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Liane Benndorf, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602 70864 erforderlich. Die nächsten Beratungen sind am 11.02. und am 25.02.2025.

*Liane Benndorf,
Versichertenberaterin*

Kirchberger Natur- und Heimatfreunde e.V.: Einladung Gesamtmitgliederversammlung

Am 27.02.2025 findet unsere diesjährige Gesamtmitgliederversammlung im Anton-Günther-Berghaus statt. Beginn wird 18.00 Uhr sein.

Folgende Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Bekanntgabe der Tagesordnung
- TOP 2: Rechenschaftsbericht durch den Vereinsvorsitzenden
- TOP 3: Kassenbericht 2024
- TOP 4: Bericht der Revisoren
- TOP 5: Entlastung des Vorstandes
- TOP 6: Vorstellung der nächsten Arbeitsaufgaben
- TOP 7: Erläuterung/Abstimmung von Beschlussänderungen
- TOP 8: Diskussion

Vorstand Kirchberger Natur- und Heimatfreunde e.V.

Danke fürs Mitmachen in Leutersbach – Ausblick aufs neue Jahr

Als Ortsvorsteher möchte ich mich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die im letzten Jahr auf vielfältige Weise ehrenamtlich für unseren Ort aktiv waren, ganz herzlich bedanken. Sei es nun bei der Pflege und Bepflanzung unserer Grünanlage am Denkmal, als Wahlhelfer, im Feuerwehrverein oder beim Organisieren unserer schon traditionellen Veranstaltungen im Advent - der Seniorenweihnachtsfeier und dem „Pyramidenanschieben“ mit Fackelumzug. Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren sowie die „Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement“, die es möglich machten, insgesamt 47 Beutel mit Geschenken zum Nikolaustag für die Kinder unseres Ortes zu füllen sowie den Bauhof der Stadt Kirchberg.



Foto: privat

Gemeinsam mit den neu gewählten Ortschaftsräten freue ich mich auch auf die künftige Zusammenarbeit mit Ihnen. Diese sollte von Ideenreichtum, aber auch von Fairness und gegenseitigem Respekt geprägt sein.

Ich wünsche allen Einwohnern von Leutersbach ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr 2025!

*Günter Bachmann,
Ortsvorsteher Leutersbach*

Interessengemeinschaft organisiert Museumsbesuch in Schönheide

Am Montag, dem 10. Februar um 16.00 Uhr besteht für alle Leutersbacher die Möglichkeit, das Bürsten- und Heimatmuseum Schönheide (<https://buerstenmuseum-schoenheide.de>) in Schönheide, Hauptstraße 49 mit einer Führung zu besuchen.

Für Interessenten, die nicht mit eigenem PKW teilnehmen können, organisieren wir gern Fahrgemeinschaften.

Bitte melden Sie sich bis zum 7. Februar bei Günter Bachmann 037602/70045 oder g_bachmann@gmx.net, wenn Sie am Besuch teilnehmen möchten.

Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, treffen wir uns um 15.30 Uhr an der ehemaligen Schule in Leutersbach.

*Günter Bachmann
IG Ortschronik*

Weihnachtsfeier im Kids-Club Saupersdorf

Am 20.12.2024 ab 15.00 Uhr trafen sich 19 Kinder zur traditionellen Weihnachtsfeier im Kids-Club. Der Nachmittag begann mit Kaffeetrinken und dem Verkosten von Waffeln, Stollen und selbst gebackenen Plätzchen. Die Familie Hentzschel spendierte noch Popcorn.

Nachdem sich herumgesprochen hatte, dass der Weihnachtsmann in diesem Jahr voraussichtlich nicht selbst vorbei kommen kann, gab es zunächst erschrockene Gesichter. Aber nur kurze Zeit später machten sich die Kinder auf den Weg, um ihn irgendwo im Dorf vielleicht doch noch zu finden. Zunächst wurde bei der Bäckerei Leistner gesucht. Die Kinder überreichten einen Weihnachtsgruß und bedankten sich bei den Bäckersleuten für die Unterstützung des Clubs. Anschließend führte uns der Weg zum großen Saupersdorfer Lichterbogen, wo ein schönes Foto angefertigt wurde.



Unser Weg führte uns dann weiter durch das Dorf, aber der Weihnachtsmann war weit und breit nicht zu finden. Kurz vor 17.00 Uhr fanden sich alle wieder in den Räumlichkeiten des Kids-Clubs ein. Nachdem wir alle gemeinsam ein Lied gesungen hatten, gab es doch noch eine große Überraschung. Vor der Haustür stand das große Auto der Freiwilligen Feuerwehr Saupersdorf. Mit dem kam zwar nicht der Weihnachtsmann angefahren, stattdessen hatte er aber einen seiner zauberhaften Engel geschickt, der sich sogleich unter die Kinder mischte, was das umgehend geschossene Beweisfoto belegt.



Fotos: Silvia Schnitzer und Danilo Neugebauer (Kids-Club)

In Vertretung des Weihnachtsmannes verteilte der Engel nicht nur ein kleines Geschenk an jedes anwesende Kind, sondern er brachte auch weitere Geschenke für den Club mit, so beispielsweise eine große Musikbox, ein Waffeleisen, ein Kreativset zur Kerzenherstellung und ein Puppenhaus für unsere kleineren Besucher.

Mit einem gemeinsamen Abendessen im Club ging unsere Weihnachtsfeier leider wieder einmal viel zu schnell zu Ende.

Die Kinder des Kids-Clubs möchten abschließend noch die Gelegenheit nutzen, Dankeschön zu sagen der FFW Saupersdorf (speziell Thomas Polzin, Rico Mückenheim-Hofmann und Anja Mückenheim), der Stadt Kirchberg, der Bäckerei Leistner, der Firma Martin Förster, dem Reisebüro Otto & Schütz, dem Brandermittler Jörg Adler sowie allen Eltern und Großeltern als fleißige Altpapiersammler.

*Frank Schmidt,
Ortsvorsteher Saupersdorf*

Gartendenkmalverein Park Saupersdorf e.V. gegründet



Am 01.07.2024 wurde in der Stadt Kirchberg, OT Saupersdorf, der Gartendenkmalverein Park Saupersdorf gegründet, der mittlerweile im Vereinsregister am Amtsgericht Chemnitz als eingetragener Verein (e.V.) registriert ist. Die auf der Gründungsversammlung beschlossene Satzung wurde vom Finanzamt hinsicht-

lich ihrer Zwecke geprüft und im Prüfungsergebnis als steuerbegünstigt eingestuft. Zu den vielen organisatorischen Sachverhalten, die im Rahmen der Vereinsgründung erledigt werden mussten, gehörte auch die Eröffnung eines Vereinskontos, was aber erst nach der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt möglich war.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung der Ortsverschönerung.

Zum Vorstand des Vereins gehören: Frank Schmidt (1. Vorsitzender), Kerstin Rommerskirch (2. Vorsitzende), Anja Rose (Schatzmeister) und Steffi Poller (Schriftführer). In Absprache mit dem Vorstand übernimmt Susanne Schröpel den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Nachdem im Jahre 2024 durch den Ortschaftsrat Saupersdorf, die Vereinsmitglieder und zahlreiche Helfer bereits vielfältige Aktivitäten zur Verschönerung des Parks als Naherholungsbereich sowie durch die Stadt Kirchberg beispielsweise zur Notsicherung des Teehauses erfolgten, sollen die Arbeiten im Jahre 2025 mit hoffentlich erneut vielen Unterstützern fortgesetzt werden.

Unser Hauptaugenmerk wird darauf gerichtet sein, das dem Stadtrat und der Stadtverwaltung vorliegende Konzept des Vereins erfolgreich umsetzen zu können. Dazu gehören beispielsweise kurzfristig die Wiederherstellung der ordentlichen Begehbarkeit der Hauptwege sowie die Erhaltung bzw. Schaffung von Sitzgelegenheiten. Je nach Finanzlage sollen dann auch die vorhandenen Einzeldenkmale (bspw. Nixe, Teehaus, Entenhäuser, Rondell, Kaskade, Liebeslaube, Laternen) in Absprache sowohl mit der Stadt Kirchberg als Eigentümer des Parks als auch mit der Denkmalschutzbehörde restauriert werden.

Uns ist bewusst, dass für die Umsetzung aller Vorhaben eine Menge Geld erforderlich sein wird. Wir setzen diesbezüglich auf das Einwerben von Spenden, werden Fördermittel beantragen, erbringen Eigenleistungen und hoffen auf viele Helfer.

Im Namen aller Vereinsmitglieder wäre ich sehr erfreut, wenn viele Leser dieser Zeitung und Freunde des Parks unser Projekt mit einer finanziellen Spende unterstützen würden, wobei auch Kleinspenden sehr willkommen sind.

Ihre Spende zahlen Sie bitte auf folgendes Konto bei der Sparkasse Zwickau ein:

*Empfänger: Gartendenkmalverein Park Saupersdorf e.V.

*IBAN: DE41 8705 5000 1020 0515 11

*BIC: WELADED1ZWI

*Verwendungszweck: Spende Park Saupersdorf

Alle Spender werden im Projektregister namentlich genannt. Die Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist möglich.

Frank Schmidt, 1. Vorsitzender
Gartendenkmalverein Park Saupersdorf e.V.

Jagdgenossenschaft Stangengrün: Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 26.03.2025, um 18.00 Uhr findet im Feuerwehrgerätehaus Stangengrün die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft statt. Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer (landwirtschaftliche Nutzfläche und Wald) des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Stangengrün auf denen das Jagdrecht ausgeübt werden kann oder deren Vertreter. Die Vertreter müssen eine schriftliche Vollmacht vom Eigentümer vorlegen.

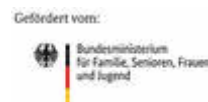
Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Jagdpächter Michael Döhler & Matthias Weichsel
5. Fragen der Mitglieder
6. Einrichtung der Wahlkommission
7. Durchführung der Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Stangengrün
8. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
9. Schlusswort des Vorsitzenden
10. Gemeinsames Jagdessen mit anschließender Auszahlung der Jagdpacht

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt gemäß § 9 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes mit der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch mit der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche (doppelte Mehrheit).

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Stangengrün.

Familienzentrum SBBZ e.V.: Kurse und Veranstaltungen im Februar



Wir laden herzlich ein:

... zur Papa-Zeit „Vogelhäuser“, Freitag, dem 7. Februar, 16.00 bis 18.30 Uhr



Wir laden alle Papas mit ihren Kindern zu unserem neuen Angebot ein. Gemeinsam mit euch möchten wir Vogelhäuser bauen. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ihr braucht nichts mitzubringen außer guter Ideen und einen Akkuschauber, wenn ihr einen besitzt.

Kosten: 7 Euro, Anmeldung erforderlich unter 037602-66509

... zur Kunst-Zeit „Visionboard“ am Dienstagnachmittag, dem 11. Februar, 17.00 bis 19.00 Uhr



Ein Visionboard ist eine Collage mit Visionen, Wünschen und Zielen. Wir wollen uns fragen: Was lade ich ein in mein Jahr 2025? Wir starten mit einer Fantasiereise und gehen dann in die Gestaltung mit alten Zeitschriften, Papieren, Postkarten und Aufklebern, die uns helfen, zu visualisieren.

Leitung: Annett Günther (Koordinatorin MGH, Künstlerin, Kunsttherapeutin) Teilnahme ab 12 Jahren. Kosten: 15 Euro, Anmeldung erforderlich: 037602 66509

... zur Informationsveranstaltung „Fotocollage und Fotobearbeitung“ am Dienstag, dem 25. Februar, 10.00 bis 12.00 Uhr



In Kooperation mit Meko#mobil widmen wir uns dem Thema Fotobearbeitung. Es wird praktisch ausprobiert, wie sich mit einem Smartphone oder Tablet qualitativ

hochwertige Fotos aufnehmen, kreative und ansprechende Collagen erstellen sowie Schnappschüsse bearbeiten lassen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

... zum Kinderrestaurant „An die Töpfe, fertig, los!“ am Freitag, dem 28. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr



Wir kochen zusammen ein leckeres, gesundes Drei-Gänge-Menü, decken richtig hübsch den Tisch und essen dann gemeinsam.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Unkostenbeitrag 5 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich: 037602-66509

Neues Angebot:

Die Kreativlinge – ein künstlerisches Gruppenangebot, immer dienstags 15.00 bis 16.30 Uhr, ab dem 4. Februar



Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Es werden verschiedene künstlerische Techniken mit Farben, Kreiden, Bleistiften, Papieren und Drucktechniken

ausprobiert, so dass die Kinder zu ihrem eigenen Ausdruck finden können und in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt werden. Leitung: Annett Günther (Koordinatorin MGH, Künstlerin, Kunsttherapeutin) Kosten: 35 Euro / 7 Treffen, Anmeldung erforderlich: 037602 66509

Es sind Plätze frei:

Mama-Baby-Yoga, immer dienstags, 9.00 bis 10.00 Uhr, ab dem 4. Februar



Sanfte, aber dennoch fordernde Körperhaltungen (Asanas) mit kurzen Entspannungselementen sorgen für ein gutes Körpergefühl.

Spezielle Rückbildungsübungen kräftigen zusätzlich den

Beckenboden, während das Kind einfach dabei sein darf. Weitere Informationen unter 037602-66509

Neuer Smartphone-Grundkurs der Volkshochschule ab 12.03. jeweils mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Der Smartphone-Grundkurs richtet sich an alle, die ein Android-Smartphone nutzen und die Möglichkeiten des Gerätes kennenlernen wollen.

Inhalt des Kurses:

- Aufbau, Modelle
- Einrichtung des Gerätes unter Datenschutz-Aspekten
- Grundfunktionen kennenlernen



- Kommunikation, z.B. mit E-Mail, WhatsApp, SMS
- Datenübertragung

Weitere Informationen zu den Kursen der Volkshochschule (Details, Regelungen bzgl. der Pandemie, Anmeldung usw.) entnehmen Sie bitte:

- der Homepage der VHS <https://www.vhs-zwickau.de>
- telefonisch bei der VHS unter: 0375 4402-23801

Yoga, immer montags, 19.30 bis 21.00 Uhr



Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Yoga fördert eine gesteigerte Vitalität und Flexibilität, mehr Gesundheit und innere Ruhe, und einen besseren Stoffwechsel.

Das System der Yoga-Atem-, Körper- und Entspannungsübungen wirkt sich positiv auf die körperliche Verfassung und Stimmung aus. Weitere Informationen und Anmeldung direkt bei der Kursleitung: Lutz Wagner (0172 3709836)

Korbflechten, immer mittwochs, 9.00 bis 12.00 Uhr



Unter fachkundiger Anleitung kann das Flechten mit Peddigrohr erlernt werden und es können eigene Projekte umgesetzt werden, wie Brötchenkörbe, Stifthalter, Tablets oder schöne Dekorationen.

Kosten: 4 Euro / Termin zzgl. Materialkosten.

Anmeldung und weitere Informationen unter 037602-66509

Krabbelgruppe, immer mittwochs, 10.00 bis 11.00 Uhr



Die Krabbelgruppe richtet sich an Eltern mit Kindern von 6 bis 18 Monaten. Es gibt Anregungen zu altersgerechten Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, kreative und sportliche Aktivitäten, Sinneserfahrungen und vieles mehr.

Die Eltern haben die Gelegenheit zum Austausch untereinander und mit den pädagogischen Fachkräften zu Themen des Alltags und Erziehungsfragen.

Kosten: 30 Euro / 10 Termine, Schnupperstunde kostenfrei
Anmeldung erforderlich unter 037602-66509

Unser Programm im Februar 2025

- Familie, Kind & Kegel

Krümelfrühstück - donnerstags 09.30 bis 11.30 Uhr

Krümelfrühstück - montags in der geraden KW 15.00 bis 16.30 Uhr

Krümelfrühstück - mittwochs 10.00-11.00 Uhr

Mama-Baby-Yoga - dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr

Babymassage - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch
Gartenzwerge - mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung erforderlich

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung – zu den regulären Öffnungszeiten des Familienzentrums

Kindergeburtstagsfeiern - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Flexible Kinderbetreuung - durch unsere zertifizierte Tagesmutter beispielsweise während unseres Kursangebotes, bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder bei arbeits- oder krankheitsbedingten Notfällen.

• Sport und Bewegung

Osteoporose - montags 12.30 bis 13.30 Uhr

Pilates I - dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr

Pilates II - dienstags 19.30 bis 20.30 Uhr

• Kreativ

Flechten mit Peddigrohr - mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr

Töpfern - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 17.00 Uhr

• Austausch

Frauentreff - dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr

Seniorenachmittag - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 16.00 Uhr

• Beratung

Elternberatung - Zeiten erfragen Sie bitte telefonisch. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen Sie mit Rat bei Themen rund um die Entwicklung Ihres Kindes und Fragen zur Erziehung.

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung - auf telefonische Anfrage

Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige - montags zwischen 14.00 und 16.00 Uhr durch die Stadtmission Zwickau

Sprechstunde der Rheumaliga - letzter Donnerstag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr

Das Team des Familienzentrums ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr erreichbar. Telefon: 037602/66509 oder mobil unter 01516 5456178

E-Mail: familienzentrum@sbbz.de

Das Team vom SBBZ e.V. Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg

„Diese Maßnahmen werden jeweils finanziert aus Mitteln der Kommunen, Steuermitteln auf Grundlage des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts sowie aus Haushaltsmitteln des Landkreises Zwickau wie auch Eigenmitteln des Vereins“

vielfältig verNETZt 60.1: Februar-Programm



Kontakt: Natalie Belz

SBBZ e.V. Familienzentrum im „Haus der Parität“

Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg

037602/ 66 757 vernetzt@sbbz.de

Wir laden ein:

... zur Entspannungsreise für Körper und Seele am Freitag, dem 28.02.2025 von 17.00 bis 19.00 Uhr



Fühlen Sie sich manchmal gestresst oder sehnen Sie sich nach mehr Gelassenheit im Alltag? Bei unserem Themenabend lernen Sie eine kleine Auswahl einfacher Entspannungsmethoden kennen, um

Körper und Geist zu entspannen. Lassen Sie sich ein auf eine Reise zu Ihrer inneren Mitte, mehr Ruhe und Ausgeglichenheit geleitet von Lisa Lewerenz, Entspannungs- und Stressbewältigungstrainerin. Wir bitten um eine telefoni-

sche Anmeldung unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de.

... zum Bingonachmittag am Dienstag, dem 18.2.2025 von 16.00 bis 18.00 Uhr



Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Bingonachmittag ein.

Geplant ist ein gemütliches Beisammensein während Sie Ihrem Bingo-Schein fleißig Leben einhauchen und „Bingo“ rufen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de.

... zum Erzähl-Café – jeden 2. Donnerstag (ungerade KW) von 9.00 bis 11.00 Uhr



“Im Erzähl-Café finden Geschichten zu Gesichtern und Menschen. Und werden so zu bewegter Geschichte.“ (Lisbeth Herger, Moderatorin) Wir laden Sie herzlich ein zu moderierten Erzählrunden mit Fokus auf den Erfahrungen und Lebensgeschichten der Teilnehmenden.

Anschließend möchten wir uns mit Ihnen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen austauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de.

Es gibt freie Plätze

Onko-Treff – jeden 2. Freitag (ungerade KW) von 10.00 bis 11.30 Uhr



Sie sind oder waren von einer Krebserkrankung betroffen und suchen Austausch unter Gleichgesinnten? Dann sind Sie bei uns richtig. Bei einer Tasse Kaffee kann man ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen und

sich gegenseitig unterstützen. Die Gruppe trifft sich selbstorganisiert in unseren Räumlichkeiten, regelmäßig wird es kleine Entspannungs- oder Kreativeinheiten zur Stärkung und Ablenkung geben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de.

Zwergenpaten gesucht! – jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr



Wöchentlich treffen sich unsere Gartenzwerg im Alter von vier bis neun Jahren im Familienzentrum. Es geht um das Naturerleben mit allen Sinnen im Außengelände oder im nahegelegenen Wald.

Hierbei hat das Miteinander verschiedener Generationen einen hohen Stellenwert. Insbesondere im Natur- und Umweltbereich profitieren Kinder vom Wissen und den Erfahrungen älterer Generationen, aber auch Erwachsene können sich die kindliche Neugier und den Blick fürs Detail zunutze machen. Haben Sie Lust, Ihren Erfahrungsschatz

an die Kinder weiterzugeben und sich an der gemeinsamen Gartenarbeit zu beteiligen? Dann werden Sie Pate von einem unserer Gartenzwerge und melden Sie sich gerne bei uns unter der 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de. Wir freuen uns auf Sie!

Kreativwerkstatt – Jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Termine: 3.2. (Anhänger aus Kaltporzellan), 10.2. (Teebeutelkarten), 17.2. (kleine Nähprojekte), 24.2. (Trockenfilzen). Sie haben Lust, kreativ zu werden, wissen aber nicht wie oder mit welchem Material? Bei uns in der Kreativ-Werkstatt erhalten Sie die Gelegenheit, verschiedenste Materialien und Techniken kennen zu lernen. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Sie können vorhandenes Material nutzen. Sie erhalten fachliche Anleitung durch erfahrene Mitarbeitende. Sie wissen nicht wohin mit Ihren selbstgemachten Kreationen? Dann werden Sie kreativ für den guten Zweck! Wir spenden Ihre Kreationen an Interessenten Ihrer Werke.

Unser Programm im Februar 2025:

• Beratungsangebote

Wöchentliche Sprechzeit - jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr

Was braucht es für die Generation ü60 in Kirchberg? Welche Dinge fehlen? Was kann getan werden? Das Projekt „vielfältig verNETzt 60.1“ bietet die Möglichkeit mitzugestalten, was für Menschen ü60 wichtig ist.

Um Ihre Anliegen und Vorstellungen kennenzulernen, lade ich Sie herzlich zu meiner Sprechstunde ein.

Dokumenten-Lotse – jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr



Sie haben Schwierigkeiten beim Ausfüllen bestimmter Formulare?

Nehmen Sie gern unser Angebot des Dokumenten-Lotsen in Anspruch. Wir unterstützen Sie beim Ausfüllen oder Ver-

vollständigen Ihrer Unterlagen wie beispielsweise bei Formularen oder Anträgen. Bei Bedarf erfolgt eine Vermittlung von Ansprechpartnern. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Beratung VDK-Zwickau im „Haus der Parität“ – jeden zweiten Montag im Monat, nächster Termin: 10.2.2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Der Sozialverband Zwickau bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes. Schwerpunkte liegen dabei auf Themen wie zum Beispiel: Rente, Rehabilitation, Krankenversicherung und Pflege, Behinderung, Unfallversicherung, Arbeitslosigkeit etc. Um eine Terminvereinbarung nach telefonischer Rücksprache unter 0375/452695 oder per E-Mail unter bs-zwickau@vdk.de wird gebeten.

• Austausch und Freizeit

Spielenachmittag – jeden Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr



In der geraden KW: In der Cafeteria im Pflegeheim am Borberg / Termine: 3.2. (Vorlesetag), 17.2.

In der ungeraden KW: im „Haus der Parität“ Termine: 10.2., 24.2.

Ob Skat, Mau-Mau oder Mensch ärgere dich nicht – bei diesem Spielenachmittag darf jeder sein Lieblingsspiel einbringen: Gemeinschaftsspiele fördern das strategische Denken, die Kreativität und die Teamzugehörigkeit.

Klöppeln – jeden Montag (in der ungeraden Kalenderwoche) von 14.00 bis 16.00 Uhr, Termine: 10.2.2025, 24.2.2025

Wir treffen uns in gemütlicher Runde, um gemeinsam der traditionsreichen Handarbeit des Klöppelns nachzugehen. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die über Vorkenntnisse im Klöppeln verfügen. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Nachbarschaftsbesuche – nach Absprache



Wir schenken Ihnen Zeit bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besuchen Sie mit Kaffee und Kuchen. Wir möchten alleinstehende Senioren besuchen, nette Gespräche führen, nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken

und Zeit schenken. Sie wollen von uns besucht werden oder selbst ehrenamtlich Senioren besuchen? Dann melden Sie sich bei uns, um einen Teil zur kümmernden Nachbarschaft beizutragen. Um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

Mediencafé - einmal im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

Termin: 25.2.2025

Wir laden herzlich zu einer Austauschrunde ein, in der es rund ums Smartphone und den Umgang damit geht. Wir unterstützen bei Fragen zu Funktionen, Einstellungen und den sozialen Medien, probieren gemeinsam Dinge aus und lernen neue Apps kennen. Willkommen sind alle mit einem eigenen Smartphone, die schon die Grundlagen kennen. Um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

Das Projekt „vielfältig verNETzt 60.1“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg kofinanziert und durch Eigenmittel des SBBZ e.V.

Gefördert durch:



vielfältig verNETzt 60.1

DRK Wasserwacht bildet neue Rettungsschwimmer aus

Die DRK Wasserwacht Hartmannsdorf bietet auch in diesem Jahr wieder einen Ausbildungslehrgang zum Rettungsschwimmer in Bronze und Silber inklusive Erste-Hilfe-Kurs an.

Der Kurs findet an folgenden Terminen statt:

Freitag, 14.03.2025, 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 15.03.2025, 08.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 16.03.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr
freitags, 21.03., 28.03., 04.04. jeweils 16.45 bis 18.30 Uhr

Der praktische Teil erfolgt in den Schwimmhallen in Kirchberg und in Schneeberg. Die theoretische Prüfung findet online statt. Die praktische Prüfung wird am 11.04.2025 bzw. während des Kurses abgenommen.

Schüler und Studenten zahlen 70 Euro. Für Erwachsene fallen 150 Euro an. Das Mindestalter für den Bronze-Lehrgang liegt bei 12 Jahren, für den Silber-Lehrgang müssen die Teilnehmer mindestens 15 Jahre sein.

Voraussetzungen für eine Teilnahme sind das sichere Schwimmen in Brust- und Rückenlage und das Tauchen. Verantwortlich für den Rettungsschwimmer-Lehrgang ist Ausbilder Andre Weck. Interesse? Dann melden Sie sich bis 23.02.2025 telefonisch oder per E-Mail an: 015770278550 oder zumsel.aw@gmail.com.

DRK Wasserwacht Hartmannsdorf

Stabile Trinkwasserversorgung und sichere Abwasserentsorgung mit den Wasserwerken Zwickau – Teil 1

Die Wasserwerke Zwickau sind für die sichere Versorgung der Menschen in unserer Region mit Trinkwasser und für die verlässliche Entsorgung des Abwassers zuständig. Wichtige Kennzahlen, interessante Fakten sowie einen Ausblick auf kommende Herausforderungen wollen wir Ihnen in einer Artikelserie vorstellen, diesmal grundsätzliche Daten und geschichtliche Hintergründe.

Ver- und Entsorgungsgebiet sowie Eigentümerstruktur

Das Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau umfasst die Orte Crimmitschau, Crinitzberg, Fraureuth, Hartenstein, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Langenbernsdorf, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Neukirchen, Reinsdorf, Werdau, Wildenfels, Wilkau-Haßlau und Zwickau. Unser Entsorgungsgebiet ist identisch mit dem Versorgungsgebiet – mit einer Ausnahme: Die Gemeinde Neumark betreuen wir nur abwasserseitig.



Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau

Quelle: Wasserwerke Zwickau GmbH – ö_konzept

Die Wasserwerke Zwickau GmbH gehört den Städten und Gemeinden im Versorgungsgebiet. 1991 wurde die Wasserwerke Zwickau GmbH gegründet, die seit 1993 für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung zuständig ist. Unsere Geschäftsanteile liegen vollständig bei dem Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau. Der Zweckverband wiederum hat es sich zum Ziel gesetzt, unsere Region Zwickau selbstständig mit Wasser zu versorgen und eine umweltgerechte Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Diese Kernaufgabe aus eigener Kraft stärkt unsere regionale Eigenständigkeit und entspricht dem politischen Willen aller Bürgermeister in der Region. Voraussetzung dafür ist, dass wir wirtschaftlich arbeiten.

Zahlen rund um unser Trink- und Abwasser

Wir versorgen derzeit rund 197.000 Menschen über ein Rohrnetz mit einer Länge von 2.100 km jährlich mit 8,1 Mio. Kubikmeter Trinkwasser. In 52 Wasserbehältern mit einer Kapazität von rund 83.000 m³ wird das Trinkwasser zwischengespeichert, bevor es zu unseren Kunden weitergeleitet wird.

So verlässlich die Versorgung mit Trinkwasser ist, so zuverlässig funktioniert auch die Abwasserentsorgung. 168.000 Einwohner sind direkt an das zentrale Abwassernetz angeschlossen. Das verschmutzte Wasser wird über ein Kanalnetz von 1.300 km und 82 Pumpwerken unseren 51 Kläranlagen zugeführt. Dabei werden 6,4 Mio. m³ Schmutzwasser pro Jahr gereinigt, um wieder in den Wasserkreislauf zurückgeleitet zu werden.

Blick in die Geschichte

Die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung gelten heute als selbstverständlich, waren jedoch für unsere Vorfahren mit vielen Entbehrungen und Mühen verbunden. Schließlich musste in früheren Zeiten jeder Liter Wasser entweder aus Brunnen oder offenen Gewässern entnommen werden. Später wurden – ohne moderne technische Hilfsmittel – neue Wasserquellen erschlossen, anfangs sogenannte Röhrenfahrten aus Holz und später Trinkwasserleitungen aus Metall verlegt. Für die Ableitung des Abwassers mussten ebenfalls ausgeklügelte Konzepte entwickelt werden, um die Ausbreitung von Seuchen und Krankheiten in den Städten zu unterbinden und die hygienischen Anforderungen zu erfüllen. Es wurde stets weiter investiert: in Wasserleitungen, Talsperren und Hochbehälter, ins Abwassernetz, Pumpwerke sowie Kläranlagen.

Ein noch gut sichtbares Beispiel für die geschichtliche Entwicklung ist der Bau des historischen Wasserwerkes Wiesenburg. Dieses entstand ab 1888 an der Zwickauer Mulde, so dass am 15. Oktober 1890 das erste Wasser aus Wiesenburg nach Zwickau fließen konnte. Bis 2006 lieferte das Wasserwerk Wiesenburg Trinkwasser. Heute stammt der weitaus größte Teil unseres Trinkwassers von den Zweckverbänden Fernwasser Südsachsen und Fernwasser Thüringen. Ergänzt wird dieses durch Wasser aus Tiefbrunnen.



Wasserwerk Wiesenburg

Quelle: Wasserwerke Zwickau GmbH - Foto-Atelier Lorenz

Teil 2 unserer Artikelserie widmet sich demnächst der Trinkwasserversorgung.

Wasserwerke Zwickau GmbH

Entsorgung von Alttextilien Getrenntsammlungspflicht ab 2025

Seit dem 1. Januar 2025 sind Alttextilien in Deutschland getrennt zu sammeln. Ziel dieser Vorgabe der EU-Rahmenrichtlinie sowie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist es, die Wiederverwendung beziehungsweise das Recycling von Alttextilien zu fördern.

Aufgrund der EU-weit bestehenden Verpflichtung zur Getrenntsammlung wird 2025 mit einer Überschwemmung des bereits angespannten Alttextilienmarktes gerechnet. Demgegenüber sind die vorhandenen Recyclingskapazitäten jedoch aktuell bereits ausgelastet. Zudem gibt es keinen erhöhten Bedarf an Recyclingprodukten aus Textilien, wie Dämmstoffen oder Putzlappen.

Aus diesem Grund gehören nur gebrauchsfähige und unverschmutzte Bekleidungs- beziehungsweise Haushaltstextilien, wie Handtücher, Bett- und Tischwäsche, in die Altkleidercontainer. Verschmutzte, verschlissene oder kaputte Textilprodukte sind weiterhin über den Restabfall zu entsorgen.

Um das Angebot der bekannten und bisherigen gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen durch Altkleidercontainer an den Glascontainerstandplätzen zu ergänzen, wurden durch den Landkreis Zwickau weitere Container an den Annahmestellen, siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen, aufgestellt.

Dabei gibt es keine Verpflichtung, die Altkleidercontainer des Landkreises zu nutzen. Vielmehr besteht ab 2025 eine zusätzliche Möglichkeit der Entsorgung über diese.

*Amt für Abfallwirtschaft,
Landratsamt des Landkreises Zwickau*

Kursangebote der Volkshochschule Zwickau in Kirchberg

Fit Mix - Beweglich und Wohlauf - 60 Plus

ab 24.03.25, 9.45 - 10.45 Uhr

ab 24.03.25, 11.00 - 12.00 Uhr

Smartphone-Grundkurs

ab 12.03.25, 14.00 - 16.00 Uhr

ab 30.04.25, 14.00 - 16.00 Uhr

Patchwork / Quilten - Wandbild mit Sternmotiv

ab 11.03.25, 18.00 - 20.15 Uhr

Anmeldung, nähere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Die Kurse in Kirchberg finden im Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg, Haus der Parität, Bahnhofstraße 19 statt.

Volkshochschule Zwickau, Landkreis Zwickau

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Freitag, 14.02.2025

19.00 Uhr, Fireabend in a Pub, Auerbacher Straße 2B in Bärenwalde mit der Gruppe Doc Taylor. Veranstalter: Fireabend in a Pub.

Freitag, 14.02.2025

18.00 Uhr, „Verliebtes Kochen - Valentinstag“ bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1 in Kirchberg. Dauer: ca. 3 Stunden, für Jugendliche und Erwachsene (19,04 Euro/Teilnehmer). Sie können mit einem 3-Gänge-Menü Ihren Lieblingsmensch kulinarisch verwöhnen. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Anmeldeschluss: Dienstag, 11.02. (telefonisch 037602/767997 oder 0176/43329257 oder unter <https://nplan-kuechen.de/kurse>).

Veranstalter: nplan-Küchen.

Samstag, 22.02.2025

9.30 Uhr, 7-Hügel-Kräuterwanderung zum Thema: Knospen kosten und Fichtengeflüster. Hier gibt es viel Wissenswertes über kleine Kraftpakete und die heilsame Wirkung unserer heimischen Bäume zu erfahren. Dauer ca. 1 bis 1,5 Stunden. Genaue Informationen zum Treffpunkt und Anmeldung unter: 0176 48351381. Unkostenbeitrag: 25 Euro inkl. einem wärmenden Waldtee und wilden Snacks. Veranstalter: Nadine Ehrler (Kräuterpädagogin).

Samstag, 22.02.2025

11.00-17.00 Uhr, Fahrtag der Blechbahnanlage in der Erlebnisscheune in Hartmannsdorf, Dorfstr. 37 (jeden letzten Samstag im Monat), Telefon 037602-6342, www.blechbahnhaus.de, Veranstalter: Glück auf! Hartmannsdorf e.V.

Freitag, 28.02.2025

ab 20.00 Uhr (open End), „Metal-Stammtisch“ bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1 in Kirchberg. Für alle ab 16 mit einem Faible für Metal und Hardrock! Für Neuankömmlinge ist eine Anmeldung erforderlich unter <https://nplan-kuechen.de/kurse>. Veranstalter: nplan-Küchen.

Planen Sie auch eine öffentliche Veranstaltung und möchten Sie, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an amtsblatt@kirchberg.de.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

7-Hügel-Kräuterwanderung am 22. Februar

Am Samstag, dem 22.02.2025 startet Kräuterpädagogin Nadine Ehrler um 9.30 Uhr eine 7-Hügel-Kräuterwanderung zum Thema „Knospen kosten und Fichtengeflüster“. Während der Wanderung gibt es viel Wissenswertes über kleine Kraftpakete und die heilsame Wirkung unserer heimischen Bäume zu erfahren. Dauer etwa 1 bis 1,5 Stunden. Genaue Informationen zum Treffpunkt und Anmeldung unter: 0176/4835 1381. Unkostenbeitrag: 25 Euro inkl. einem wärmenden Waldtee und wilden Snacks.

Nadine Ehrler,
Kräuterpädagogin

Crime & Wein in der Stadtbibliothek am 13. März: Mörderisches aus Sachsen



Petra Steps liest am 13. März
in der Bibliothek im Meister-
haus. Foto: privat

Im März laden wir Sie wieder herzlich zu unserer beliebten Lesereihe „Crime & Wein“ in die Stadtbibliothek Kirchberg ein. Die Autorin Petra Steps stellt dabei ihre Mörderisch-Reihe mit Adina Pfefferkorn als Ermittlerin vor, in der bisher drei Bände erschienen sind.

Als die Protagonistin der Bücher ihren neuen Job für ein Berliner Reiseportal antrat, ahnte sie nicht, dass sie sich ausgerechnet ins Erzgebirge verlieben und hier hängenbleiben würde.

Auch als sie ihren Rechercheradius nach ganz Sachsen und ins Thüringische ausweitet, kehrt sie immer wieder ins Erzgebirge zurück, zu Oli, der ihr zufällig vor die Füße purzelte, so wie mancher Kriminalfall, bei dem sie direkt oder indirekt eine Rolle spielt. Dabei werden gleichzeitig vielfältige und interessante Seiten der Region vorgestellt, die zu eigenen Entdeckertouren einladen.

Außerdem werden die Zuhörer etwas über die vielfältigen literarischen Aktivitäten der Autorin erfahren. Petra Steps, Jahrgang 1959, waschechte Vogtländerin, ist Diplomphilosophin, Hochschullehrerin, Journalistin, (Mit-)Herausgeberin von Krimianthologien, Autorin bzw. Mitautorin von Krimis sowie Reise- und Kochbüchern. Auch einen Büchertisch mit verschiedenen Werken wird es geben.

Freuen Sie sich also auf einen spannend unterhaltsamen Abend. Wie immer können Sie dabei gern ein Glas Wein oder Sekt genießen.

Karten für 8 Euro gibt es in der Stadtbibliothek im Meisterhaus und im Servicebüro des Rathauses. Verbindliche Reservierungen können auch per Telefon unter 037602 763244 erfolgen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 13. März 2025 um 19.00 Uhr statt.

Der Einlass beginnt 18.30 Uhr.

Mandy Ehnert,
Bibliothek und Meisterhaus

Fasching in Cunersdorf: Es gibt noch Karten für den 28. Februar

Faschingsfreunde aufgepasst! Der Cunersdorfer Dorf- und Heimatverein feiert dieses Jahr Fasching unter dem Motto: „In Cunersdorf gibt's zu vermelden: Wir feiern unsere Kindheitshelden.“

Für die Abendveranstaltung am 28.02.2025 gibt es noch Karten. Kartenpreis 13 Euro. Bei Interesse können Sie sich gern bei Franziska Bretschneider, Telefon 0176 34903477 melden.

Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e.V.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Gemeinde Kirchberg

Jeden Samstag

17.00 Uhr, Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.heilige-familie-zwickau.de unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg - Maria Königin des Friedens“.

Kontakt: Röm.-Kath. Pfarrei, Heilige Familie, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Leitender Pfarrer: Gregor Giele, Telefon 0375 294190

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Unsere Gottesdienste und Predigten stehen regelmäßig auch auf www.elkk.de. Änderungen, die möglich sind, entnehmen Sie bitte auch der Internetseite unserer Kirchgemeinde. Dort gibt es einen Button „aktuelles“, unter dem wir ggf. Konkretes eintragen.

Sonntag, 02.02.2025

17.00 Uhr, Abendgottesdienst / Kindergottesdienst anschl. Grill im Pfarrgarten/Pfarrsaal (eventuell bringen manche einen leckeren Salat o.ä. mit ...?)

Sonntag, 09.02.2025

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 16.02.2025

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 23.02.2025

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst

Gottesdienstliche Zusammenkünfte

Andacht – dienstags 9.45 Uhr: nicht am 18.02.

Gebet für die Stadt – dienstags 19.00 Uhr: 11.02. - Brüdergemeinde

Gruppen und Kreise

Kirchenvorstand – dienstags nach Einladung um 19.30 Uhr

Kirchenchor – montags 19.30 Uhr Pfarrsaal

Kurrenden – montags kleine und dienstags große Gruppe jeweils 15.30 Uhr

Posaunenchor – mittwochs 19.30 Uhr Pfarrsaal

Krabbelkreis – freitags 9.00 Uhr 14-täglich

(siehe bei www.elkk.de - aktuelles)

Christenlehre

Klassen 1/2 – dienstags 14.30 – 15.15 Uhr

Klassen 3/4 – mittwochs 14.30 – 15.15 Uhr

Klassen 5/6 – dienstags 16.30 – 17.15 Uhr

Konfirmanden Klassen 7/8 – dienstags 16.30 Uhr

Junge Gemeinde – freitags ab 18.00 Uhr

Volleyball – dienstags 19.30 Uhr, Dreifelderhalle

Mutti-Treff – donnerstags 8.30 Uhr

Frauendienst - sonntags 15.00 Uhr, am 26.01.

Theaterkreis – Termine nach Absprache

Gitarrenworkshop – freitags vierzehntäglich 17.00 Uhr, im Jugendraum

Bibelarbeitskreis – dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrsaal, am 04. und 25.02.

Kontakt: St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinen Burkersdorf, Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg, Telefon: 037602 18186

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün- Wildenau

Sonntag, 02.02.2025

10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 09.02.2025

09.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 16.02.2025

10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 23.02.2025

09.30 Uhr, Gottesdienst

Kontakt: Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Telefon: 037606/ 37775

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Sonntag, 02.02.2025

10.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 09.02.2025

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchencafé

Donnerstag, 13.02.2025

18.00 Uhr, Café Marie (Kirchberg - Altmarkt 18)

Sonntag, 16.02.2025

10.00 Uhr, Gottesdienst FÜR ALLE in Wilkau - Haßlau (Kreuzkirche)

Sonntag, 23.02.2025

10.30 Uhr, Gottesdienst

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders erwähnt, in der Kapelle in Hartmannsdorf (Rothenkirchener Straße 75) statt.

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Wilkau-Haßlau, Kirchberg, Hartmannsdorf, Pastorin Stephanie Hallmann und Pastor Carsten Hallmann, Telefon: 0375/780529, E-Mail: stephanie.hallmann@emk.de und carsten.hallmann@emk.de; Webseite: www.emk-kirchberg.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:**Dienstags**

19.00 Uhr, Blaukreuz-Gruppentreffen

Mittwochs

19.30 Uhr, Gebets- und Bibelstunde „Der rote Faden“ – gem. Gebet

Freitags

16.30 Uhr, Kids-Treff (außer Ferien)

18.30 Uhr, Teeniekreis (außer Ferien)

Samstags

19.30 Uhr, Jugendtreff (außer 01.02.2025)

Sonntags

9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Sonderveranstaltung:**Dienstag, 11.02.2025**

19.00 Uhr, Stadtgebet im Jugendraum der EFG

Gottesdienstübertragung jeden Sonntag über Livestream um 9.30 Uhr auf: www.efg-kirchberg.de/mediathek

Ausnahme: 1. Sonntag im Monat

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de

Kontakt: Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Jeden Sonntag:

09.30 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

Jeden Mittwoch:

19.30 Uhr, Bibelgesprächskreis mit Gebet

(Bibeltext: Buch der Psalmen)

Kontakt: Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg OT Wolfersgrün

Ev.-Luth. St. Michaelis Kirchgemeinde Hirschfeld

Sonntag, 02.02.2025

9.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 09.02.2025

9.00 Uhr, Gottesdienst in Wolfersgrün

Sonntag, 16.02.2025

9.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 23.02.2025

9.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Kontakt: Ev.-Luth. St. Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg

Amtsblatt nicht erhalten?



Rufen Sie uns an!

Kirchberger Nachrichten
auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und
nichts mehr verpassen.

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

» Kathrin Viehweger «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0151 21970848

kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de



meinOrt
by LINUS WITTICH



www.meinort.app | www.wittich.de



Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Hilfe in schweren Stunden

Die Erinnerung für Zuhause

Anzeige

In den letzten Jahren sind immer mehr alternative Möglichkeiten des Gedenkens an einen verstorbenen Menschen entstanden. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich persönliche Erinnerungsobjekte wie Erinnerungskristalle und Gedenkskulpturen, die geringe Mengen Kremationsasche aus der Urne oder Haare der verstorbenen Person enthalten. Für die Hinterbliebenen sind diese Unikate eine greifbare Form des Gedenkens und der Erinnerung im Alltag.

djd 67515n

Ausbildungsplatz finden: jobs-regional.de

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



Bestattungsinstitut Max Eißmann



Inh. Robby Schöfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03



BESTATTUNGSHAUS
LANGE



INHABER: KLAUS LANGE | GEPRÜFTER BESTATTER
TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

HARTMANNSDORF · AN DER HAMMERSCHÄNKE 1
RODEWISCH · WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN

ELEKTRO MÜLLER

Elektrofachhandel · Lengenfelder Str. 7a · 08107 Kirchberg

Geschäftsübergabe

Nach 34 Jahren war es an der Zeit, mein Elektrofachgeschäft an die nächste Generation zu übergeben. Mein Sohn hat den Verkauf am 01. Januar 2025 in seinen Installationsbetrieb integriert und ist mit Unterstützung seiner Partnerin mit neuen Öffnungszeiten für Sie da. Ich wünsche für diese neue Herausforderung viel Erfolg.

Für Treue, Vertrauen und sehr angenehme Zusammenarbeit möchte ich mich bei meiner werten Kundschaft, Geschäftspartnern, ehemaligen Mitarbeiterinnen und besonders bei meiner Familie auf das Herzlichste bedanken und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Ihr Elektrofachgeschäft vor Ort
Regina Müller

Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.BrautmodeOutlet.de

**4 Wochen Sicherheit
kostenlos testen**
03.02. – 21.03.2025



**Immer in der Nähe.
Falls Sie es mal nicht sein können.
Der Johanniter-Hausnotruf.**

Service-Telefon: 0800 019 1414 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

gesund & fit



Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst

ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI
- und des Betreuten Wohnens
in **Obercrinitz**, Am Winkel 3
sowie in **Kirchberg**, Lengenfelder Straße 8
für Sie erreichbar.

Pflegeberatung per Video

Anzeige

Wer pflegebedürftig ist oder selbst einen Angehörigen pflegt, braucht oft professionelle Beratung, um sich im Dschungel der möglichen Pflegeleistungen zurechtzufinden. Darauf haben Betroffene einen gesetzlichen Anspruch. Es gibt jedoch viele Gründe, aus denen eine persönliche Pflegeberatung vor Ort mitunter schwierig zu organisieren sein kann: zum Beispiel, wenn Pflegebedürftiger und Angehörige weit voneinander entfernt wohnen, wenn ein Ratsuchender gerade im Krankenhaus oder in einer Reha ist, wenn sich die Terminfindung als problematisch erweist oder natürlich immer noch aufgrund der Corona-Pandemie. Deshalb eröffnet das neue Digitale-Versorgungs- und -Pflege-Modernisierungs-Gesetz (DVPMG) nun die Möglichkeit, Pflegeberatungen zusätzlich auch per Video anzubieten. So können die Ratsuchenden auswählen, ob sie gerne vor Ort, telefonisch oder per Video beraten werden möchten.

djd/compass pflegeberatung

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitservice • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Misana GmbH • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



Schmerzen im Knie?
Bei dauerhaften Beschwerden greift man oft zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine **Therapie ohne Nebenwirkungen**: Mit einer **Knieorthese** können Sie sich wieder schmerzfrei bewegen.

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufsteigen oder nachts? Dies weist auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander.

Die Unloader One® X setzt an dieser Ursache an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben. Die Orthese entlastet das Gelenk und ermöglicht eine schmerzfreie Bewegung.

Orthesen-Testtage
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich testen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein
Jetzt kostenlos Knieorthese testen.
03.-07.02.2025 **Anmeldung: +49 37602 766926**


Sanitätshaus Hertel GmbH
Bahnhofstr. 2, 08107 Kirchberg
www.sanitaetshaus-hertel.de/Kirchberg


Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X
Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

INITIATIVE FÜR BESSERES HÖREN

WIR SUCHEN 35 TESTHÖRER!

Nimm unseren kostenlosen Hörtest wahr
& bleib du selbst.

Jetzt kostenlos teilnehmen!*

Kennen Sie das?

- In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
- Sie stellen oft den Fernseher lauter?
- Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

Jetzt Termin vereinbaren!
Kirchberg
Bahnhofstraße 5
037602 / 76 10 26

Rufen Sie uns an oder scannen Sie den QR Code für einen Termin in Ihrer Nähe.


HÖRZENTRUM
Freunde des Hörens



*Die „Testhörer-Aktion“ läuft vorläufig bis zum 30.06.2025 und verantwortet die HEARtec Hörsysteme GmbH, Markt 23, 08289 Schneeberg. Die HEARtec Hörsysteme GmbH behält sich vor, die Aktion auch nach dem 30.06.2025 zu Grunde zu legen. Sie ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

GARTENPFLEGE IM ABO

MEHR ZEIT FÜR WICHTIGE DINGE

lerne durch eine der besten Gartenbaufirmen, wie du es schaffst, dass du in Zukunft mehr von deiner Freizeit hast und dabei bares Geld sparst!

DIE GARTENPFLEGE INNOVATION



Stell Dir vor, Du sitzt in Deinem Garten und plötzlich ruft Dein Nachbar zu Dir rüber und sagt: „Sag mal, wie machst du das mit deinem Garten? Der wird ja immer und immer schöner!“ Das ist kein Märchen. Diese Geschichte hören wir von unseren Kunden immer und immer wieder. Das Schöne daran ist, wir arbeiten auch zu Festpreisen. Das hat doch wirklich in jeder Haushaltskasse Platz, nicht wahr? Ruf jetzt direkt an und vereinbare einen gratis Gartentermin bei Dir vor Ort. Wenn Du beim ersten Mal nicht durchkommst, versuch es erneut.



0375 28 98 69 4
0176 8789 8690

Jetzt scannen um auf die Website zu kommen.



Matthias Seifert



glg grün
Garten und Landschaftsbau



Brauereistraße 45
08064 Zwickau



www.glg-gruen.de



JOBS

IN IHRER REGION



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Arbeiten mit

HERZ & SEELE

Wir suchen für unseren **ambulanten Pflegedienst in Kirchberg**:

Pflegefachkraft (m/w/d)

Pflegehilfskraft (m/w/d)

30 Tage Urlaub / Geburtstagsfrei /
13. Monatsgehalt u.v.m.

Einstiegsgehalt PFK: 2.703,60 €

Einstiegsgehalt PHK: 2.122,25 €

Infos unter

www.johanniter.de/jobs-zwickau
oder Tel. 03761 8883-58

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
Uferstraße 31, 08412 Werdau



JOHANNITER

vor Ort

IHR FACHMANN



Bei den Handwerkern

Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Treppe wie neu -
rundum gut beraten.



31.01. + 01.02.2025
unsere Schautage
jeweils 10 - 16 Uhr

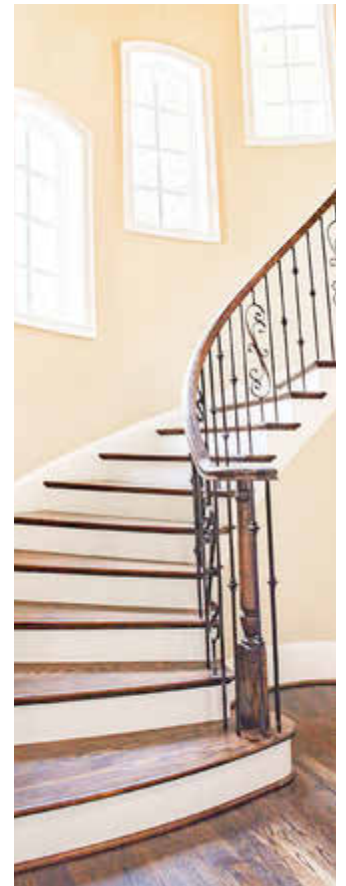
umweltschonend
zuverlässig ■ kompetent
nachhaltig ■ bequem ■ lokal

Türen. Küchen.
Treppen. Fenster.
Wir verschönern dein Zuhause!

PORTAS®

Ganz schön renoviert.

PORTAS-Fachbetrieb
Neumann
P & P Renovierungsspezialist
Vogtland GmbH
Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau
0 37 65 / 3 41 58
www.neumann.portas.de



Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Obercrinitz

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Pflegehelfer (m/w/d) im Dauernacht- dienst (Dauernachtwache)

Teilzeit (20 - 35 Stunden/Woche)

Einsatzgebiete: Crinitzberg

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem teamorientierten Umfeld
- eine tarifliche Vergütung nach Tarifwerk PATT
- mind. 29 Tage Urlaub (im Falle einer 5-Tage-Woche)
- Jahressonderzahlung
- arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an folgende Adresse senden:

Verein zur soz. kult. und päd. Betreuung d. Bürger e.V.

Am Winkel 3 • 08147 Crinitzberg/OT Obercrinitz

Telefon 037462/284-0 oder per

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

(mit Anlagen als pdf-Datei)



Neubezug und
Herstellung von
Polstermöbeln

Polsterei & Raumausstattung

Stephan Brüning

R.-Luxemburg-Straße 45a, 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 7 68 75, Funk: 0173 / 3 74 07 46
raumausstattung-bruning@t-online.de

- Reparatur, Sitzkernauswechslung
- Kücheneckbänke
- Restauration und Reparatur
- Möbelstoffe in großer Auswahl
- Tapeten
- Tapezierarbeiten und Gestaltungsberatung

- Bodenbeläge
- Untergrundrenovierungen
- textile Beläge, Vinyl-Designbeläge zum Klicken und Kleben
- Laminat

Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Malerfachbetrieb

- fachgerechte Verlegung
von Kreativbelägen -

Uwe Weißenfels

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Treppenbeschichtung

08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz • Culitzscher Straße 3

Tel.: 03 76 02 / 8 74 06 • Funk: 01 74 / 5 42 40 06 • Fax: 03 76 02 / 18 55 77

E-Mail: MalerfachbetriebUweWeissenfels@gmail.com